



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	-	-
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	kg	12 49 308 780
.	4	x	85 542 600	10	1411	Technische Textilien	65	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11 1 075 085
t	7	.	.	.	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	19 5 795 500
kg	41	.	605 557 331	30	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	-	-
kg	11	.	124 048 886	26	1419	und Berufsbekleidung)	11	x
.	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	12	x
.	24	x	465 843	18	1431	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	-	-
ereitungen,	2	.	.	.	1432	Pelzwaren	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1433	Strumpfwaren.	4	x
einem Inhalt	29	x	453 031	12	1434	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4 .
ereitet	26	.	.	.	1435	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
Güter-	.	.	.	.	1436	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
	.	.	.	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
	.	.	.	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
	.	.	.	.	1512	und gefärbte Felle	4	x
	.	.	.	.	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
	.	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
	.	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
	.	.	.	.		abteilung	-	-

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juli 2018



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juli 2018

Bestell-Nr. H123 2018 07
(Kennziffer H I – m 7/18)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Juli 2017 bis Juli 2018	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Juli 2017 bis Juli 2018	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Juli 2018	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Juli 2018	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Juli 2018	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2017	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 2018 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2018 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2018 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2018 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2018 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juli 2018 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Juli 2018 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2018 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2018 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2018 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Juli 2018 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

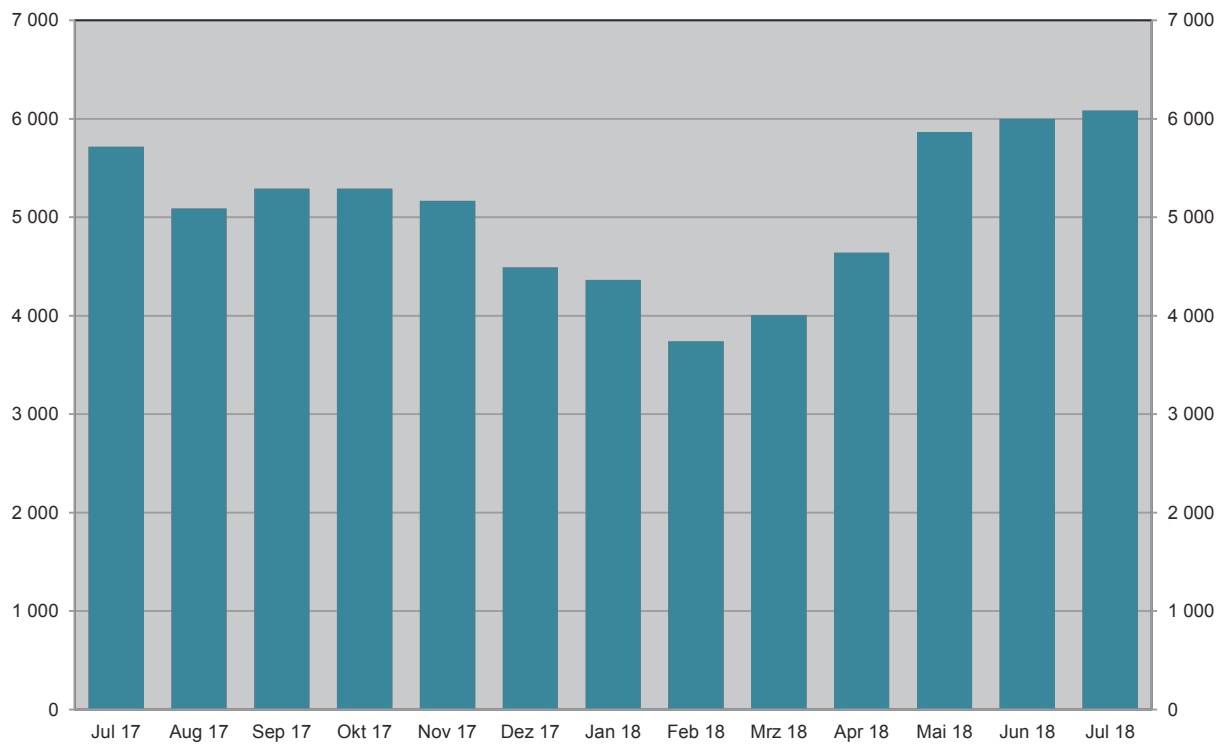
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

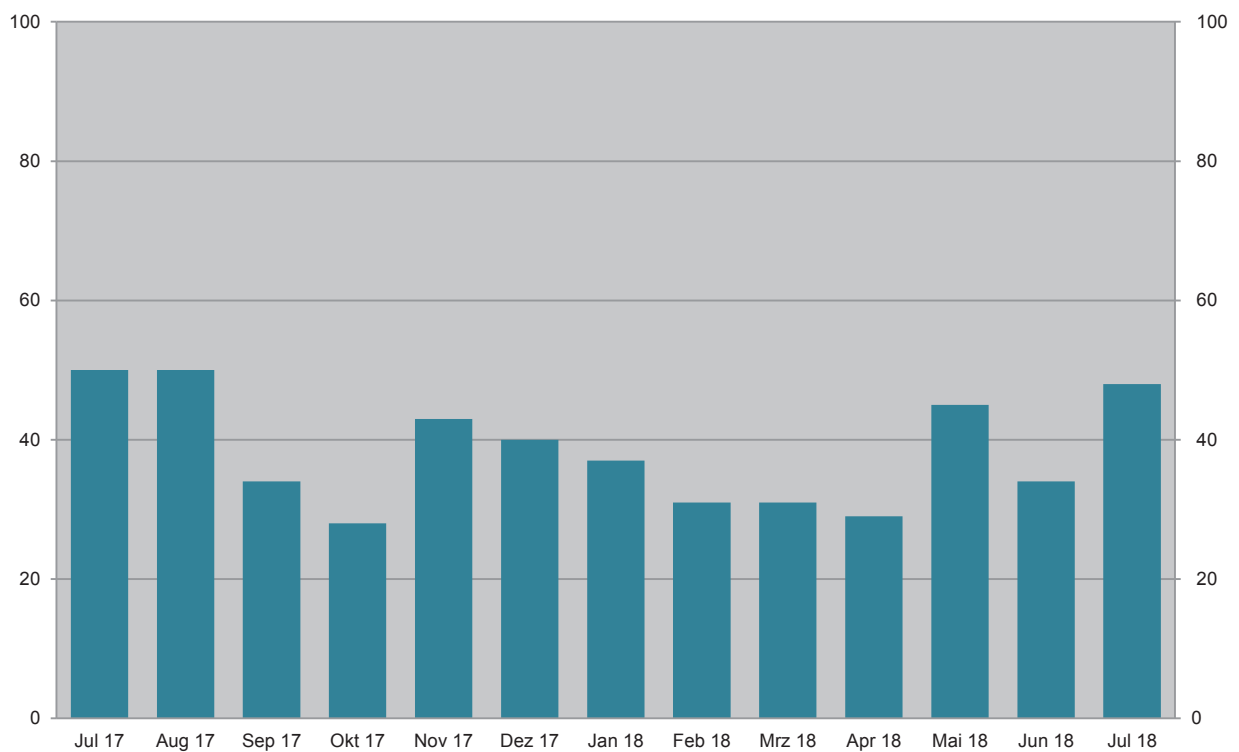
beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

Unfälle mit Personenschaden Juli 2017 bis Juli 2018



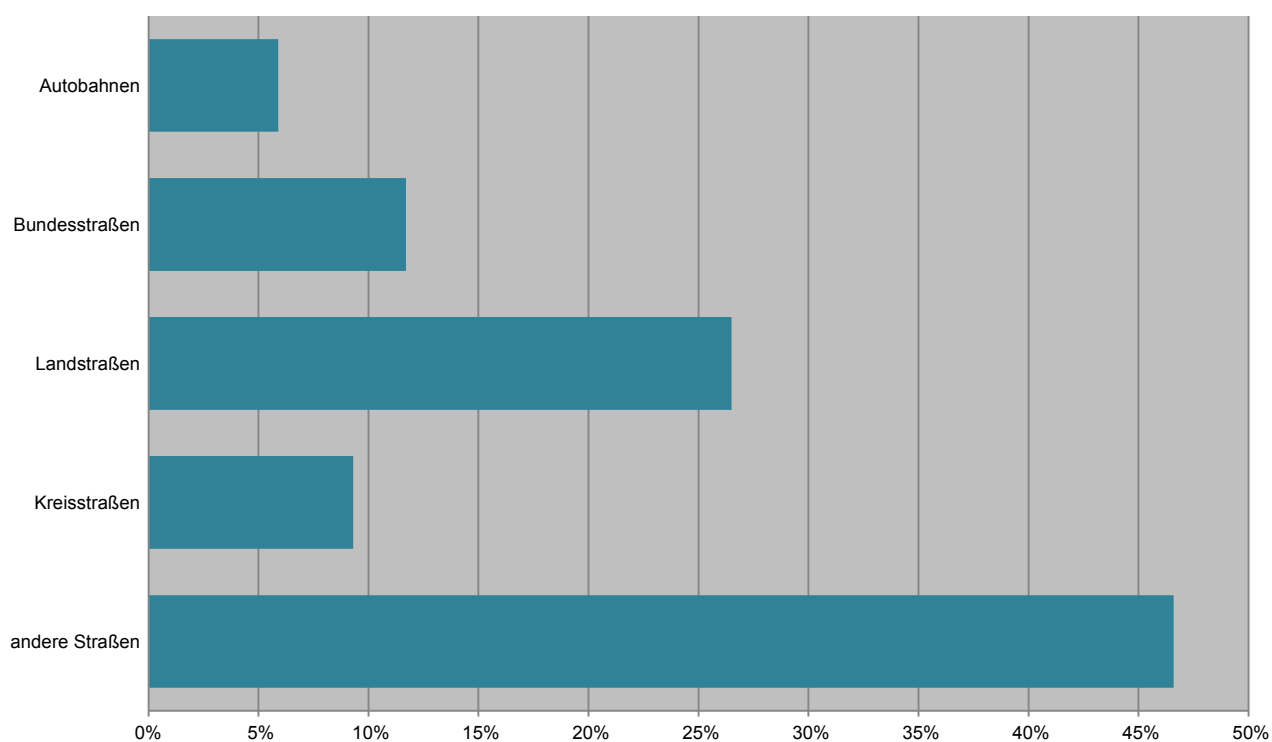
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete Juli 2017 bis Juli 2018



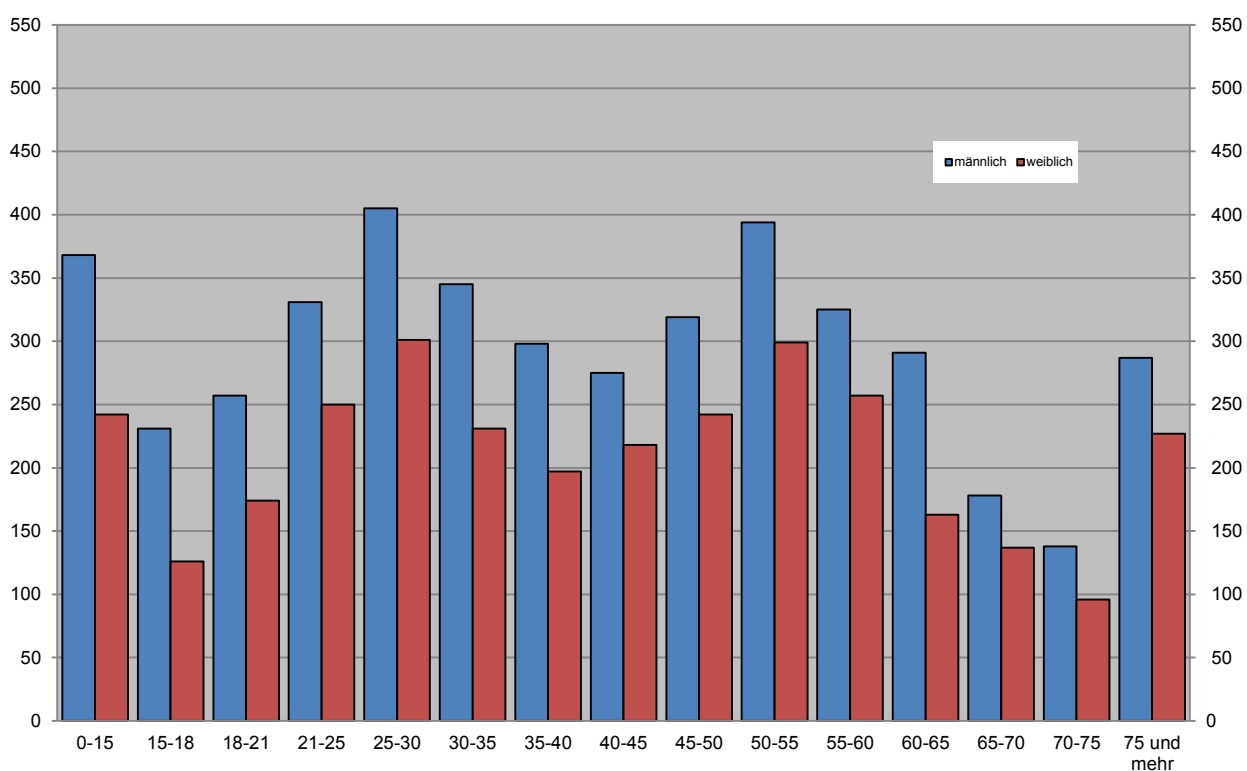
Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden Juli 2018 nach Straßenarten



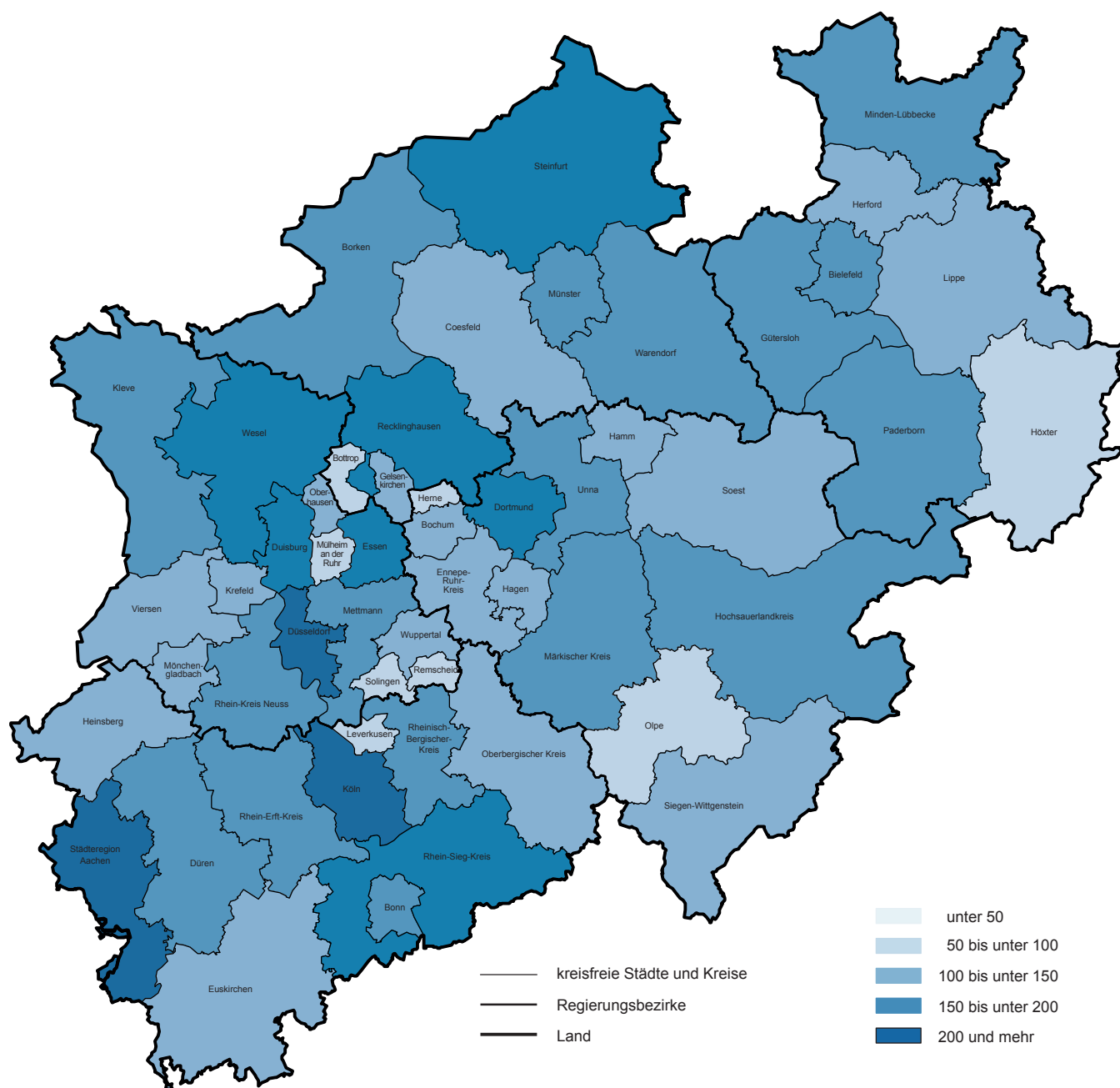
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Juli 2018 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Juli 2018



© GeoBasis-DE/BKG 2018
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2017

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500
2017	653 809	60 389	593 420	577 230	77 861	484	13 345	64 032

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 2018 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Juli		
	2018	dagegen 2017	Veränderung 2018 gegenüber 2017
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	6 084	5 812	+4,7
davon			
mit Getöteten	47	50	–6,0
mit Verletzten	6 037	5 762	+4,8
davon			
mit Schwerverletzten	1 265	1 133	+11,7
mit Leichtverletzten	4 772	4 629	+3,1
mit nur Sachschaden insgesamt	47 964	47 449	+1,1
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	879	1 000	–12,1
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	314	325	–3,4
ohne Einfluss berauschender Mittel	46 771	46 124	+1,4
davon			
innerhalb von Ortschaften	39 293	38 719	+1,5
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 661	4 588	+1,6
auf Autobahnen	2 817	2 817	–

1) siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2018 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Juli 2018				dagegen Juli 2017				Veränderung Juli 2018 gegenüber Juli 2017		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	360	7	147	425	383	3	118	453	−6,0	x	+24,6	−6,2
Bundesstraßen	a	712	12	201	782	738	17	153	841	−3,5	−29,4	+31,4	−7,0
	b	458	5	98	496	496	4	87	555	−7,7	x	+12,6	−10,6
	c	254	7	103	286	242	13	66	286	+5,0	x	+56,1	−
Landstraßen	a	1 614	14	442	1 649	1 498	15	409	1 599	+7,7	−6,7	+8,1	+3,1
	b	1 112	5	238	1 179	996	3	217	1 031	+11,6	x	+9,7	+14,4
	c	502	9	204	470	502	12	192	568	−	x	+6,3	−17,3
Kreisstraßen	a	563	8	147	537	544	9	127	549	+3,5	x	+15,7	−2,2
	b	400	2	76	397	369	3	69	386	+8,4	x	+10,1	+2,8
	c	163	6	71	140	175	6	58	163	−6,9	−	+22,4	−14,1
Andere Straßen	a	2 835	7	483	2 839	2 649	9	466	2 638	+7,0	x	+3,6	+7,6
	b	2 652	5	425	2 688	2 516	8	417	2 511	+5,4	x	+1,9	+7,0
	c	183	2	58	151	133	1	49	127	+37,6	x	+18,4	+18,9
Insgesamt	a	6 084	48	1 420	6 232	5 812	53	1 273	6 080	+4,7	−9,4	+11,5	+2,5
	b	4 622	17	837	4 760	4 377	18	790	4 483	+5,6	−5,6	+5,9	+6,2
	c	1 462	31	583	1 472	1 435	35	483	1 597	+1,9	−11,4	+20,7	−7,8

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2018 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
				verletzte				verletzte				verletzte			
		Juli 2018					dagegen Juli 2017					Veränderung Juli 2018 gegenüber Juli 2017			
		Anzahl										%			
Fahrunfall	a	1 086	15	401	819	1 150	13	388	955	−5,6	+15,4	+3,4	−14,2		
	b	663	4	203	516	636	3	187	531	+4,2	x	+8,6	−2,8		
	c	423	11	198	303	514	10	201	424	−17,7	+10,0	−1,5	−28,5		
Abbiege-Unfall	a	889	7	201	950	757	4	186	789	+17,4	x	+8,1	+20,4		
	b	732	3	136	772	633	1	126	636	+15,6	x	+7,9	+21,4		
	c	157	4	65	178	124	3	60	153	+26,6	x	+8,3	+16,3		
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 302	10	248	1 365	1 187	8	220	1 326	+9,7	x	+12,7	+2,9		
	b	1 072	3	175	1 114	994	3	162	1 076	+7,8	−	+8,0	+3,5		
	c	230	7	73	251	193	5	58	250	+19,2	x	+25,9	+0,4		
Überschreiten- Unfall	a	221	3	56	206	267	8	73	224	−17,2	x	−23,3	−8,0		
	b	213	3	52	200	262	5	73	221	−18,7	x	−28,8	−9,5		
	c	8	−	4	6	5	3	−	3	x	x	x	x		
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	298	−	34	306	266	−	34	249	+12,0	−	−	+22,9		
	b	290	−	31	298	259	−	31	243	+12,0	−	−	+22,6		
	c	8	−	3	8	7	−	3	6	x	−	−	x		
Unfall im Längsverkehr	a	1 413	8	269	1 786	1 409	15	202	1 804	+0,3	x	+33,2	−1,0		
	b	929	1	110	1 172	941	3	95	1 159	−1,3	x	+15,8	+1,1		
	c	484	7	159	614	468	12	107	645	+3,4	x	+48,6	−4,8		
Sonstiger Unfall	a	875	5	211	800	776	5	170	733	+12,8	−	+24,1	+9,1		
	b	723	3	130	688	652	3	116	617	+10,9	−	+12,1	+11,5		
	c	152	2	81	112	124	2	54	116	+22,6	−	+50,0	−3,4		
Insgesamt	a	6 084	48	1 420	6 232	5 812	53	1 273	6 080	+4,7	−9,4	+11,5	+2,5		
	b	4 622	17	837	4 760	4 377	18	790	4 483	+5,6	−5,6	+5,9	+6,2		
	c	1 462	31	583	1 472	1 435	35	483	1 597	+1,9	−11,4	+20,7	−7,8		

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2018 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Juli 2018				dagegen Juli 2017				Veränderung Juli 2018 gegenüber Juli 2017	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	503	1	68	547	532	–	52	598	–5,5	x	+30,8	–8,5
	b	441	–	55	472	476	–	44	523	–7,4	–	+25,0	–9,8
	c	62	1	13	75	56	–	8	75	+10,7	x	x	–
vorausfährt oder wartet	a	934	1	164	1 235	905	1	124	1 179	+3,2	–	+32,3	+4,7
	b	587	–	46	779	594	1	53	730	–1,2	x	–13,2	+6,7
	c	347	1	118	456	311	–	71	449	+11,6	x	+66,2	+1,6
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	314	5	56	362	284	1	48	314	+10,6	x	+16,7	+15,3
	b	231	3	31	259	221	–	34	231	+4,5	x	–8,8	+12,1
	c	83	2	25	103	63	1	14	83	+31,7	x	+78,6	+24,1
entgegenkommt	a	398	6	124	473	329	14	115	393	+21,0	x	+7,8	+20,4
	b	289	–	71	350	220	1	59	256	+31,4	x	+20,3	+36,7
	c	109	6	53	123	109	13	56	137	–	x	–5,4	–10,2
einbiegt oder kreuzt	a	1 686	10	338	1 770	1 535	11	308	1 689	+9,8	–9,1	+9,7	+4,8
	b	1 409	3	235	1 463	1 284	5	217	1 368	+9,7	x	+8,3	+6,9
	c	277	7	103	307	251	6	91	321	+10,4	x	+13,2	–4,4
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	438	8	92	399	459	8	104	402	–4,6	–	–11,5	–0,7
	a	423	7	89	386	446	5	100	393	–5,2	x	–11,0	–1,8
	c	15	1	3	13	13	3	4	9	+15,4	x	x	x
Aufprall auf Hindernis	a	64	–	23	45	58	2	19	44	+10,3	x	+21,1	+2,3
	b	41	–	9	33	38	–	11	29	+7,9	–	x	+13,8
	c	23	–	14	12	20	2	8	15	+15,0	x	x	–20,0
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	391	8	171	270	455	4	168	363	–14,1	x	+1,8	–25,6
	b	156	2	50	123	177	–	65	142	–11,9	x	–23,1	–13,4
	c	235	6	121	147	278	4	103	221	–15,5	x	+17,5	–33,5
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	231	4	108	174	288	8	107	268	–19,8	x	+0,9	–35,1
	b	101	–	38	86	84	2	25	85	+20,2	x	+52,0	+1,2
	c	130	4	70	88	204	6	82	183	–36,3	x	–14,6	–51,9
Unfall anderer Art	a	1 125	5	276	957	967	4	228	830	+16,3	x	+21,1	+15,3
	b	944	2	213	809	837	4	182	726	+12,8	x	+17,0	+11,4
	c	181	3	63	148	130	–	46	104	+39,2	x	+37,0	+42,3
Insgesamt	a	6 084	48	1 420	6 232	5 812	53	1 273	6 080	+4,7	–9,4	+11,5	+2,5
	b	4 622	17	837	4 760	4 377	18	790	4 483	+5,6	–5,6	+5,9	+6,2
	c	1 462	31	583	1 472	1 435	35	483	1 597	+1,9	–11,4	+20,7	–7,8

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2018 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb von Ortschaften

1.07.	Sonntag	141	–	40	101	–	42	134	16	157
2.07.	Montag	240	–	33	207	–	34	251	25	265
3.07.	Dienstag	254	1	37	216	1	41	263	19	273
4.07.	Mittwoch	160	2	21	137	2	24	166	12	172
5.07.	Donnerstag	216	–	38	178	–	39	215	23	239
6.07.	Freitag	192	1	29	162	1	36	200	18	210
7.07.	Samstag	138	1	28	109	1	29	140	17	155
8.07.	Sonntag	118	1	22	95	1	23	121	18	136
9.07.	Montag	158	–	27	131	–	29	168	21	179
10.07.	Dienstag	162	–	22	140	–	22	165	31	193
11.07.	Mittwoch	159	–	19	140	–	19	167	14	173
12.07.	Donnerstag	172	–	24	148	–	24	181	27	199
13.07.	Freitag	184	2	35	147	2	36	180	18	202
14.07.	Samstag	143	–	24	119	–	28	152	14	157
15.07.	Sonntag	98	–	17	81	–	19	104	19	117
16.07.	Montag	178	1	29	148	1	29	173	22	200
17.07.	Dienstag	153	1	20	132	1	21	158	13	166
18.07.	Mittwoch	159	–	36	123	–	36	149	25	184
19.07.	Donnerstag	146	1	23	122	1	25	162	19	165
20.07.	Freitag	161	2	30	129	2	34	173	22	183
21.07.	Samstag	105	–	24	81	–	25	97	12	117
22.07.	Sonntag	84	–	19	65	–	21	92	13	97
23.07.	Montag	130	1	22	107	1	24	140	20	150
24.07.	Dienstag	120	–	18	102	–	18	126	21	141
25.07.	Mittwoch	119	1	14	104	1	14	130	19	138
26.07.	Donnerstag	127	–	15	112	–	17	139	12	139
27.07.	Freitag	139	1	28	110	1	31	142	23	162
28.07.	Samstag	107	–	24	83	–	26	106	18	125
29.07.	Sonntag	94	–	21	73	–	22	95	16	110
30.07.	Montag	139	1	24	114	1	26	143	16	155
31.07.	Dienstag	126	–	21	105	–	23	128	16	142
Zusammen		4 622	17	784	3 821	17	837	4 760	579	5 201

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.07.	Sonntag	77	1	34	42	1	43	71	7	84
2.07.	Montag	52	–	23	29	–	26	53	12	64
3.07.	Dienstag	63	2	14	47	2	16	62	7	70
4.07.	Mittwoch	42	–	11	31	–	14	43	8	50
5.07.	Donnerstag	53	–	19	34	–	19	55	13	66
6.07.	Freitag	55	1	13	41	1	18	60	8	63
7.07.	Samstag	51	2	21	28	2	23	50	6	57
8.07.	Sonntag	43	–	15	28	–	24	37	10	53
9.07.	Montag	45	1	13	31	1	17	50	9	54
10.07.	Dienstag	52	2	8	42	2	12	54	13	65
11.07.	Mittwoch	58	–	16	42	–	19	62	22	80
12.07.	Donnerstag	35	2	11	22	3	22	34	8	43
13.07.	Freitag	48	1	12	35	1	16	54	13	61
14.07.	Samstag	36	1	11	24	1	13	38	4	40
15.07.	Sonntag	50	1	18	31	1	20	46	8	58
16.07.	Montag	40	2	14	24	2	17	37	6	46
17.07.	Dienstag	48	3	17	28	3	21	59	9	57
18.07.	Mittwoch	46	2	12	32	2	12	44	6	52
19.07.	Donnerstag	40	2	13	25	2	16	43	10	50
20.07.	Freitag	60	–	18	42	–	23	65	11	71
21.07.	Samstag	40	–	12	28	–	13	51	12	52
22.07.	Sonntag	43	–	18	25	–	20	40	14	57
23.07.	Montag	46	2	21	23	2	23	44	8	54
24.07.	Dienstag	37	–	15	22	–	17	31	11	48
25.07.	Mittwoch	48	2	14	32	2	15	45	13	61
26.07.	Donnerstag	32	–	8	24	–	9	34	6	38
27.07.	Freitag	51	–	18	33	–	22	44	8	59
28.07.	Samstag	47	1	18	28	1	19	39	9	56
29.07.	Sonntag	31	–	12	19	–	14	36	7	38
30.07.	Montag	46	–	14	32	–	15	49	13	59
31.07.	Dienstag	47	2	18	27	2	25	42	9	56
Zusammen		1 462	30	481	951	31	583	1 472	300	1 762

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2018
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.07.	Sonntag	218	1	74	143	1	85	205	23	241
2.07.	Montag	292	–	56	236	–	60	304	37	329
3.07.	Dienstag	317	3	51	263	3	57	325	26	343
4.07.	Mittwoch	202	2	32	168	2	38	209	20	222
5.07.	Donnerstag	269	–	57	212	–	58	270	36	305
6.07.	Freitag	247	2	42	203	2	54	260	26	273
7.07.	Samstag	189	3	49	137	3	52	190	23	212
8.07.	Sonntag	161	1	37	123	1	47	158	28	189
9.07.	Montag	203	1	40	162	1	46	218	30	233
10.07.	Dienstag	214	2	30	182	2	34	219	44	258
11.07.	Mittwoch	217	–	35	182	–	38	229	36	253
12.07.	Donnerstag	207	2	35	170	3	46	215	35	242
13.07.	Freitag	232	3	47	182	3	52	234	31	263
14.07.	Samstag	179	1	35	143	1	41	190	18	197
15.07.	Sonntag	148	1	35	112	1	39	150	27	175
16.07.	Montag	218	3	43	172	3	46	210	28	246
17.07.	Dienstag	201	4	37	160	4	42	217	22	223
18.07.	Mittwoch	205	2	48	155	2	48	193	31	236
19.07.	Donnerstag	186	3	36	147	3	41	205	29	215
20.07.	Freitag	221	2	48	171	2	57	238	33	254
21.07.	Samstag	145	–	36	109	–	38	148	24	169
22.07.	Sonntag	127	–	37	90	–	41	132	27	154
23.07.	Montag	176	3	43	130	3	47	184	28	204
24.07.	Dienstag	157	–	33	124	–	35	157	32	189
25.07.	Mittwoch	167	3	28	136	3	29	175	32	199
26.07.	Donnerstag	159	–	23	136	–	26	173	18	177
27.07.	Freitag	190	1	46	143	1	53	186	31	221
28.07.	Samstag	154	1	42	111	1	45	145	27	181
29.07.	Sonntag	125	–	33	92	–	36	131	23	148
30.07.	Montag	185	1	38	146	1	41	192	29	214
31.07.	Dienstag	173	2	39	132	2	48	170	25	198
Zusammen		6 084	47	1 265	4 772	48	1 420	6 232	879	6 963

auf Bundesautobahnen

1.07.	Sonntag	18	–	7	11	–	9	23	1	19
2.07.	Montag	11	–	6	5	–	7	13	7	18
3.07.	Dienstag	27	1	4	22	1	5	31	2	29
4.07.	Mittwoch	9	–	1	8	–	1	13	1	10
5.07.	Donnerstag	14	–	6	8	–	6	17	5	19
6.07.	Freitag	10	1	3	6	1	3	10	2	12
7.07.	Samstag	10	–	3	7	–	3	16	4	14
8.07.	Sonntag	12	–	4	8	–	6	12	5	17
9.07.	Montag	16	1	5	10	1	7	18	5	21
10.07.	Dienstag	17	2	1	14	2	4	23	5	22
11.07.	Mittwoch	16	–	8	8	–	10	17	17	33
12.07.	Donnerstag	10	–	4	6	–	10	12	3	13
13.07.	Freitag	16	–	3	13	–	5	18	5	21
14.07.	Samstag	7	–	1	6	–	1	12	–	7
15.07.	Sonntag	9	–	1	8	–	1	11	1	10
16.07.	Montag	5	–	–	5	–	–	9	4	9
17.07.	Dienstag	11	1	6	4	1	8	12	4	15
18.07.	Mittwoch	11	–	3	8	–	3	12	1	12
19.07.	Donnerstag	8	–	1	7	–	1	11	5	13
20.07.	Freitag	14	–	5	9	–	9	17	4	18
21.07.	Samstag	11	–	4	7	–	5	12	5	16
22.07.	Sonntag	7	–	2	5	–	4	12	8	15
23.07.	Montag	6	–	1	5	–	1	7	2	8
24.07.	Dienstag	15	–	5	10	–	7	13	4	19
25.07.	Mittwoch	4	–	2	2	–	2	2	6	10
26.07.	Donnerstag	6	–	1	5	–	1	6	2	8
27.07.	Freitag	13	–	4	9	–	5	12	5	18
28.07.	Samstag	13	–	5	8	–	5	15	5	18
29.07.	Sonntag	2	–	1	1	–	2	4	3	5
30.07.	Montag	14	–	5	9	–	5	18	10	24
31.07.	Dienstag	18	1	8	9	1	11	17	4	22
Zusammen		360	7	110	243	7	147	425	135	495

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	610	654	-6,7	1	1	-	79	88	-10,2	530	565	-6,2
	b	368	383	-3,9	1	-	x	52	58	-10,3	315	325	-3,1
	c	242	271	-10,7	-	1	x	27	30	-10,0	215	240	-10,4
15 – 18	a	357	272	+31,3	-	2	x	52	39	+33,3	305	231	+32,0
	b	231	150	+54,0	-	2	x	36	21	+71,4	195	127	+53,5
	c	126	122	+3,3	-	-	-	16	18	-11,1	110	104	+5,8
18 – 21	a	431	478	-9,8	1	3	x	86	70	+22,9	344	405	-15,1
	b	257	275	-6,5	1	2	x	48	48	-	208	225	-7,6
	c	174	203	-14,3	-	1	x	38	22	+72,7	136	180	-24,4
21 – 25	a	581	667	-12,9	4	4	-	107	114	-6,1	470	549	-14,4
	b	331	384	-13,8	4	3	x	63	80	-21,3	264	301	-12,3
	c	250	283	-11,7	-	1	x	44	34	+29,4	206	248	-16,9
25 – 30	a	706	690	+2,3	4	3	x	116	98	+18,4	586	589	-0,5
	b	405	390	+3,8	3	3	-	77	66	+16,7	325	321	+1,2
	c	301	300	+0,3	1	-	x	39	32	+21,9	261	268	-2,6
30 – 35	a	576	533	+8,1	4	2	x	90	62	+45,2	482	469	+2,8
	b	345	299	+15,4	1	2	x	62	36	+72,2	282	261	+8,0
	c	231	234	-1,3	3	-	x	28	26	+7,7	200	208	-3,8
35 – 40	a	495	509	-2,8	2	3	x	72	69	+4,3	421	437	-3,7
	b	298	306	-2,6	2	3	x	49	44	+11,4	247	259	-4,6
	c	197	203	-3,0	-	-	-	23	25	-8,0	174	178	-2,2
40 – 45	a	493	467	+5,6	2	3	x	74	77	-3,9	417	387	+7,8
	b	275	271	+1,5	2	3	x	43	58	-25,9	230	210	+9,5
	c	218	196	+11,2	-	-	-	31	19	+63,2	187	177	+5,6
45 – 50	a	561	562	-0,2	7	5	x	95	99	-4,0	459	458	+0,2
	b	319	346	-7,8	6	4	x	62	70	-11,4	251	272	-7,7
	c	242	216	+12,0	1	1	-	33	29	+13,8	208	186	+11,8
50 – 55	a	693	658	+5,3	3	6	x	135	131	+3,1	555	521	+6,5
	b	394	367	+7,4	2	4	x	84	83	+1,2	308	280	+10,0
	c	299	291	+2,7	1	2	x	51	48	+6,3	247	241	+2,5
55 – 60	a	582	545	+6,8	3	1	x	126	103	+22,3	453	441	+2,7
	b	325	313	+3,8	2	-	x	81	70	+15,7	242	243	-0,4
	c	257	232	+10,8	1	1	-	45	33	+36,4	211	198	+6,6
60 – 65	a	454	397	+14,4	3	5	x	107	83	+28,9	344	309	+11,3
	b	291	227	+28,2	2	4	x	74	49	+51,0	215	174	+23,6
	c	163	170	-4,1	1	1	-	33	34	-2,9	129	135	-4,4
65 – 70	a	315	250	+26,0	2	3	x	67	55	+21,8	246	192	+28,1
	b	178	135	+31,9	1	3	x	44	33	+33,3	133	99	+34,3
	c	137	115	+19,1	1	-	x	23	22	+4,5	113	93	+21,5
70 – 75	a	234	198	+18,2	2	1	x	59	44	+34,1	173	153	+13,1
	b	138	98	+40,8	1	1	-	35	23	+52,2	102	74	+37,8
	c	96	100	-4,0	1	-	x	24	21	+14,3	71	79	-10,1
75 und mehr	a	514	460	+11,7	9	11	x	141	124	+13,7	364	325	+12,0
	b	287	240	+19,6	6	10	x	81	65	+24,6	200	165	+21,2
	c	227	220	+3,2	3	1	x	60	59	+1,7	164	160	+2,5
Zusammen	a	7 602	7 340	+3,6	47	53	-11,3	1 406	1 256	+11,9	6 149	6 031	+2,0
	b	4 442	4 184	+6,2	34	44	-22,7	891	804	+10,8	3 517	3 336	+5,4
	c	3 160	3 156	+0,1	13	9	x	515	452	+13,9	2 632	2 695	-2,3
Ohne Angabe	a	98	66	+48,5	1	-	x	14	17	-17,6	83	49	+69,4
Insgesamt	a	7 700	7 406	+4,0	48	53	-9,4	1 420	1 273	+11,5	6 232	6 080	+2,5

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2017 gegenüber 2015	2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	381	360	+5,8	1	1	–	70	65	+7,7	310	294	+5,4
	b	331	323	+2,5	–	1	x	55	60	–8,3	276	262	+5,3
	c	50	37	+35,1	1	–	x	15	5	x	34	32	+6,3
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	368	349	+5,4	1	1	–	65	61	+6,6	302	287	+5,2
	b	321	317	+1,3	–	1	x	51	59	–13,6	270	257	+5,1
	c	47	32	+46,9	1	–	x	14	2	x	32	30	+6,7
E-Bikes													
	a	9	7	x	–	–	–	4	3	x	5	4	x
	b	7	5	x	–	–	–	4	1	x	3	4	x
	c	2	2	–	–	–	–	–	2	x	2	–	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	4	4	–	–	–	–	1	1	–	3	3	–
	b	3	1	x	–	–	–	–	–	–	3	1	x
	c	1	3	x	–	–	–	1	1	–	–	2	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	776	581	+33,6	12	16	–25,0	272	214	+27,1	492	351	+40,2
	b	483	338	+42,9	2	3	x	136	104	+30,8	345	231	+49,4
	c	293	243	+20,6	10	13	–23,1	136	110	+23,6	147	120	+22,5
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	766	574	+33,4	11	16	–31,3	269	212	+26,9	486	346	+40,5
	b	479	333	+43,8	2	3	x	135	104	+29,8	342	226	+51,3
	c	287	241	+19,1	9	13	x	134	108	+24,1	144	120	+20,0
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	10	7	x	1	–	x	3	2	x	6	5	x
	b	4	5	x	–	–	–	1	–	x	3	5	x
	c	6	2	x	1	–	x	2	2	–	3	–	x
Personenkraftwagen													
	a	3 316	3 645	–9,0	10	20	–50,0	513	496	+3,4	2 793	3 129	–10,7
	b	1 988	2 137	–7,0	–	4	x	207	212	–2,4	1 781	1 921	–7,3
	c	1 328	1 508	–11,9	10	16	–37,5	306	284	+7,7	1 012	1 208	–16,2
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	569	731	–22,2	2	2	–	95	109	–12,8	472	620	–23,9
	b	301	393	–23,4	–	–	–	30	42	–28,6	271	351	–22,8
	c	268	338	–20,7	2	2	–	65	67	–3,0	201	269	–25,3
Wohnmobilen													
	a	3	9	x	–	–	–	2	5	x	1	4	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	9	x	–	–	–	2	5	x	1	4	x
Bussen													
	a	136	150	–9,3	–	–	–	7	9	x	129	141	–8,5
	b	126	118	+6,8	–	–	–	5	7	x	121	111	+9,0
	c	10	32	–68,8	–	–	–	2	2	–	8	30	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	134	156	–14,1	3	2	x	30	27	+11,1	101	127	–20,5
	b	49	61	–19,7	1	–	x	4	11	x	44	50	–12,0
	c	85	95	–10,5	2	2	–	26	16	+62,5	57	77	–26,0
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	72	87	–17,2	–	2	x	13	17	–23,5	59	68	–13,2
	b	36	38	–5,3	–	–	–	3	8	x	33	30	+10,0
	c	36	49	–26,5	–	2	x	10	9	x	26	38	–31,6
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	29	36	–19,4	1	–	x	7	3	x	21	33	–36,4
	b	9	16	x	–	–	–	–	1	x	9	15	x
	c	20	20	–	1	–	x	7	2	x	12	18	–33,3
Sattelzugmaschinen													
	a	33	23	+43,5	2	–	x	10	6	x	21	17	+23,5
	b	4	3	x	1	–	x	1	2	x	2	1	x
	c	29	20	+45,0	1	–	x	9	4	x	19	16	+18,8
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	10	5	x	2	–	x	–	2	x	8	3	x
	b	3	4	x	1	–	x	–	2	x	2	2	–
	c	7	1	x	1	–	x	–	–	–	6	1	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Juli												
		2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2017 gegenüber 2015	2018	dagegen 2017	Ver-änderung 2018 gegenüber 2017	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen	a	12	4	x	1	–	x	1	1	–	10	3	x	
	b	9	3	x	1	–	x	1	1	–	7	2	x	
	c	3	1	x	–	–	–	–	–	–	3	1	x	
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 768	4 910	–2,9	29	39	–25,6	895	819	+9,3	3 844	4 052	–5,1	
	b	2 989	2 984	+0,2	5	8	x	408	397	+2,8	2 576	2 579	–0,1	
	c	1 779	1 926	–7,6	24	31	–22,6	487	422	+15,4	1 268	1 473	–13,9	
Fahrrädern	a	2 364	1 912	+23,6	10	6	x	420	336	+25,0	1 934	1 570	+23,2	
	b	2 078	1 740	+19,4	4	5	x	331	279	+18,6	1 743	1 456	+19,7	
	c	286	172	+66,3	6	1	x	89	57	+56,1	191	114	+67,5	
und zwar: Pedelets		a	300	178	+68,5	4	3	x	89	46	+93,5	207	129	+60,5
	b	232	144	+61,1	1	3	x	58	33	+75,8	173	108	+60,2	
	c	68	34	x	3	–	x	31	13	x	34	21	+61,9	
unter 15 Jahren	a	283	256	+10,5	–	–	–	26	24	+8,3	257	232	+10,8	
	b	270	248	+8,9	–	–	–	25	21	+19,0	245	227	+7,9	
	c	13	8	x	–	–	–	1	3	x	12	5	x	
anderen Fahrzeugen	a	45	48	–6,3	–	–	–	8	3	x	37	45	–17,8	
	b	42	45	–6,7	–	–	–	6	3	x	36	42	–14,3	
	c	3	3	–	–	–	–	2	–	x	1	3	x	
Fußgänger	a	507	518	–2,1	9	8	x	95	111	–14,4	403	399	+1,0	
	b	490	504	–2,8	8	5	x	90	107	–15,9	392	392	–	
	c	17	14	+21,4	1	3	x	5	4	x	11	7	x	
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte		a	17	12	+41,7	–	–	–	6	1	x	11	11	–
	b	16	12	+33,3	–	–	–	6	1	x	10	11	–9,1	
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x	
unter 15 Jahren	a	100	137	–27,0	–	1	x	24	37	–35,1	76	99	–23,2	
	b	96	135	–28,9	–	1	x	22	36	–38,9	74	98	–24,5	
	c	4	2	x	–	–	–	2	1	x	2	1	x	
65 und mehr Jahren	a	104	112	–7,1	2	3	x	25	33	–24,2	77	76	+1,3	
	b	101	111	–9,0	2	2	–	24	33	–27,3	75	76	–1,3	
	c	3	1	x	–	1	x	1	–	x	2	–	x	
Andere Personen	a	16	18	–11,1	–	–	–	2	4	x	14	14	–	
	b	15	18	–16,7	–	–	–	2	4	x	13	14	–7,1	
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x	
Insgesamt	a	7 700	7 406	+4,0	48	53	–9,4	1420	1273	+11,5	6 232	6 080	+2,5	
	b	5 614	5 291	+6,1	17	18	–5,6	837	790	+5,9	4 760	4 483	+6,2	
	c	2 086	2 115	–1,4	31	35	–11,4	583	483	+20,7	1 472	1 597	–7,8	
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	610	654	–6,7	1	1	–	79	88	–10,2	530	565	–6,2	
	b	520	534	–2,6	1	1	–	61	69	–11,6	458	464	–1,3	
	c	90	120	–25,0	–	–	–	18	19	–5,3	72	101	–28,7	
65 und mehr Jahren	a	1063	908	+17,1	13	15	–13,3	267	223	+19,7	783	670	+16,9	
	b	798	712	+12,1	4	8	x	178	169	+5,3	616	535	+15,1	
	c	265	196	+35,2	9	7	x	89	54	+64,8	167	135	+23,7	

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juli 2018					dagegen Juli 2017	
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	610	187	6	283	100	654	215
	b	368	91	3	198	60	383	103
	c	242	96	3	85	40	271	112
15 – 18	a	357	60	82	123	17	272	64
	b	231	25	71	74	7	150	18
	c	126	35	11	49	10	122	46
18 – 21	a	431	242	55	75	18	478	301
	b	257	126	47	51	7	275	147
	c	174	116	8	24	11	203	154
21 – 25	a	581	327	64	100	28	667	430
	b	331	149	58	61	18	384	204
	c	250	178	6	39	10	283	226
25 – 35	a	1 282	689	99	341	56	1 223	716
	b	750	338	87	222	29	689	348
	c	532	351	12	119	27	534	368
35 – 45	a	988	502	93	250	48	976	554
	b	573	245	74	159	25	577	274
	c	415	257	19	91	23	399	280
45 – 55	a	1 254	521	145	393	71	1 220	592
	b	713	226	125	237	35	713	272
	c	541	295	20	156	36	507	320
55 – 65	a	1 036	377	164	324	58	942	414
	b	616	169	144	192	27	540	194
	c	420	208	20	132	31	402	220
65 und mehr	a	1 063	375	58	441	104	908	353
	b	603	179	52	284	39	473	163
	c	460	196	6	157	65	435	190
Zusammen	a	7 602	3 280	766	2 330	500	7 340	3 639
	b	4 442	1 548	661	1 478	247	4 184	1 723
	c	3 160	1 732	105	852	253	3 156	1 916
Ohne Angabe	a	98	36	10	34	7	66	6
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 700	3 316	776	2 364	507	7 406	3 645

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Juli 2017				Veränderung Juli 2018 gegenüber Juli 2017			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	3	256	137	-6,7	-13,0	x	+10,5	-27,0
	b	1	178	90	-3,9	-11,7	x	+11,2	-33,3
	c	2	78	47	-10,7	-14,3	x	+9,0	-14,9
15 – 18	a	42	86	14	+31,3	-6,3	+95,2	+43,0	+21,4
	b	29	62	8	+54,0	+38,9	x	+19,4	x
	c	13	24	6	+3,3	-23,9	-15,4	x	x
18 – 21	a	47	71	22	-9,8	-19,6	+17,0	+5,6	-18,2
	b	37	50	12	-6,5	-14,3	+27,0	+2,0	x
	c	10	21	10	-14,3	-24,7	x	+14,3	+10,0
21 – 25	a	61	99	21	-12,9	-24,0	+4,9	+1,0	+33,3
	b	55	72	13	-13,8	-27,0	+5,5	-15,3	+38,5
	c	6	27	8	-11,7	-21,2	–	+44,4	x
25 – 35	a	92	242	56	+4,8	-3,8	+7,6	+40,9	–
	b	80	151	29	+8,9	-2,9	+8,8	+47,0	–
	c	12	91	27	-0,4	-4,6	–	+30,8	–
35 – 45	a	69	196	52	+1,2	-9,4	+34,8	+27,6	-7,7
	b	58	138	30	-0,7	-10,6	+27,6	+15,2	-16,7
	c	11	58	22	+4,0	-8,2	+72,7	+56,9	+4,5
45 – 55	a	118	333	50	+2,8	-12,0	+22,9	+18,0	+42,0
	b	97	234	25	–	-16,9	+28,9	+1,3	+40,0
	c	21	99	25	+6,7	-7,8	-4,8	+57,6	+44,0
55 – 65	a	106	267	49	+10,0	-8,9	+54,7	+21,3	+18,4
	b	98	160	21	+14,1	-12,9	+46,9	+20,0	+28,6
	c	8	107	28	+4,5	-5,5	x	+23,4	+10,7
65 und mehr	a	26	339	112	+17,1	+6,2	x	+30,1	-7,1
	b	25	197	45	+27,5	+9,8	x	+44,2	-13,3
	c	1	142	67	+5,7	+3,2	x	+10,6	-3,0
Zusammen	a	564	1 889	513	+3,6	-9,9	+35,8	+23,3	-2,5
	b	480	1 242	273	+6,2	-10,2	+37,7	+19,0	-9,5
	c	84	647	240	+0,1	-9,6	+25,0	+31,7	+5,4
Ohne Angabe	a	17	23	5	+48,5	x	-41,2	+47,8	x
Insgesamt	a	581	1 912	518	+4,0	-9,0	+33,6	+23,6	-2,1

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juli 2018					dagegen Juli 2017	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	1	–	–	–	–	1	–
	b	1	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	1	–
15 – 18	a	–	–	–	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	1	–	–	–	3	1
	b	1	1	–	–	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	1	–
21 – 25	a	4	1	1	1	–	4	1
	b	4	1	1	1	–	3	1
	c	–	–	–	–	–	1	–
25 – 35	a	8	2	4	–	2	5	3
	b	4	1	3	–	–	5	3
	c	4	1	1	–	2	–	–
35 – 45	a	4	1	–	–	2	6	3
	b	4	1	–	–	2	6	3
	c	–	–	–	–	–	–	–
45 – 55	a	10	3	3	2	1	11	6
	b	8	3	2	2	–	8	3
	c	2	–	1	–	1	3	3
55 – 65	a	6	–	2	2	2	6	2
	b	4	–	2	1	1	4	1
	c	2	–	–	1	1	2	1
65 und mehr	a	13	2	2	5	2	15	4
	b	8	–	2	4	1	14	4
	c	5	2	–	1	1	1	–
Zusammen	a	47	10	12	10	9	53	20
	b	34	7	10	8	4	44	16
	c	13	3	2	2	5	9	4
Ohne Angabe	a	1	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	48	10	12	10	9	53	20

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen Juli 2017					Veränderung Juli 2018 gegenüber Juli 2017					
	Anzahl				%						

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	–	1	–	–	–	–	x
	b	–	–	–	x	–	–	–	–
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
15 – 18	a	1	1	–	x	–	x	x	–
	b	1	1	–	x	–	x	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	2	–	–	x	–	x	–	–
	b	1	–	–	x	–	x	–	–
	c	1	–	–	x	–	x	–	–
21 – 25	a	1	–	1	–	–	–	x	x
	b	1	–	–	x	–	–	x	–
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
25 – 35	a	1	–	1	x	x	x	–	x
	b	1	–	1	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	x	x	x	–	x
35 – 45	a	1	–	1	x	x	x	–	x
	b	1	–	1	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
45 – 55	a	4	–	1	–9,1	x	x	x	–
	b	4	–	1	–	–	x	x	x
	c	–	–	–	x	x	x	–	x
55 – 65	a	3	1	–	–	x	x	x	x
	b	3	–	–	–	x	x	x	x
	c	–	1	–	–	x	–	–	x
65 und mehr	a	3	4	3	–13,3	x	x	x	x
	b	3	3	3	x	x	x	x	x
	c	–	1	–	x	x	–	–	x
Zusammen	a	16	6	8	–11,3	–50,0	–25,0	x	x
	b	15	4	6	–22,7	x	–33,3	x	x
	c	1	2	2	x	x	x	–	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	–	–	–
Insgesamt	a	16	6	8	–9,4	–50,0	–25,0	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juli 2018					dagegen Juli 2017	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	79	27	–	26	24	88	26
	b	52	14	–	19	17	58	13
	c	27	13	–	7	7	30	13
15 – 18	a	52	4	22	13	3	39	8
	b	36	2	20	5	2	21	2
	c	16	2	2	8	1	18	6
18 – 21	a	86	42	23	11	5	70	42
	b	48	17	22	6	–	48	24
	c	38	25	1	5	5	22	18
21 – 25	a	107	53	22	10	6	114	67
	b	63	20	19	6	4	80	39
	c	44	33	3	4	2	34	28
25 – 35	a	206	100	34	49	8	160	85
	b	139	55	32	36	4	102	43
	c	67	45	2	13	4	58	42
35 – 45	a	146	56	30	41	5	146	61
	b	92	29	24	27	1	102	31
	c	54	27	6	14	4	44	30
45 – 55	a	230	66	63	67	13	230	72
	b	146	25	54	43	5	153	34
	c	84	41	9	24	8	77	38
55 – 65	a	233	64	57	82	6	186	58
	b	155	30	50	51	2	119	33
	c	78	34	7	31	4	67	25
65 und mehr	a	267	94	17	119	25	223	76
	b	160	48	13	79	9	121	39
	c	107	46	4	40	16	102	37
Zusammen	a	1 406	506	268	418	95	1 256	495
	b	891	240	234	272	44	804	258
	c	515	266	34	146	51	452	237
Ohne Angabe	a	14	7	4	2	–	17	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	1 420	513	272	420	95	1 273	496

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juli 2017				Veränderung Juli 2018 gegenüber Juli 2017				
		Anzahl				%				
noch: Schwerverletzte										
unter 15	a	–	24	37	–10,2	+3,8	–	+8,3	–35,1	
	b	–	17	28	–10,3	+7,7	–	+11,8	–39,3	
	c	–	7	9	–10,0	–	–	–	x	
15 – 18	a	8	13	2	+33,3	x	x	–	x	
	b	3	11	1	+71,4	–	x	x	x	
	c	5	2	1	–11,1	x	x	x	–	
18 – 21	a	14	8	5	+22,9	–	+64,3	x	–	
	b	11	7	5	–	–29,2	x	x	x	
	c	3	1	–	+72,7	+38,9	x	x	x	
21 – 25	a	23	13	5	–6,1	–20,9	–4,3	–23,1	x	
	b	22	9	4	–21,3	–48,7	–13,6	x	–	
	c	1	4	1	+29,4	+17,9	x	–	x	
25 – 35	a	31	26	7	+28,8	+17,6	+9,7	+88,5	x	
	b	30	19	2	+36,3	+27,9	+6,7	+89,5	x	
	c	1	7	5	+15,5	+7,1	x	x	x	
35 – 45	a	35	27	5	–	–8,2	–14,3	+51,9	–	
	b	28	22	4	–9,8	–6,5	–14,3	+22,7	x	
	c	7	5	1	+22,7	–10,0	x	x	x	
45 – 55	a	50	72	8	–	–8,3	+26,0	–6,9	x	
	b	41	52	4	–4,6	–26,5	+31,7	–17,3	x	
	c	9	20	4	+9,1	+7,9	–	+20,0	x	
55 – 65	a	35	65	9	+25,3	+10,3	+62,9	+26,2	x	
	b	34	38	2	+30,3	–9,1	+47,1	+34,2	–	
	c	1	27	7	+16,4	+36,0	x	+14,8	x	
65 und mehr	a	13	83	33	+19,7	+23,7	+30,8	+43,4	–24,2	
	b	12	45	12	+32,2	+23,1	+8,3	+75,6	x	
	c	1	38	21	+4,9	+24,3	x	+5,3	–23,8	
Zusammen	a	209	331	111	+11,9	+2,2	+28,2	+26,3	–14,4	
	b	181	220	62	+10,8	–7,0	+29,3	+23,6	–29,0	
	c	28	111	49	+13,9	+12,2	+21,4	+31,5	+4,1	
Ohne Angabe	a	5	5	–	–17,6	x	x	x	–	
Insgesamt	a	214	336	111	+11,5	+3,4	+27,1	+25,0	–14,4	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
							Juli 2018		
		Anzahl							
Leichtverletzte									
unter 15	a	530	160	6	257	76	565	189	
	b	315	77	3	179	43	325	90	
	c	215	83	3	78	33	240	99	
15 – 18	a	305	56	60	110	14	231	56	
	b	195	23	51	69	5	127	16	
	c	110	33	9	41	9	104	40	
18 – 21	a	344	199	32	64	13	405	258	
	b	208	108	25	45	7	225	122	
	c	136	91	7	19	6	180	136	
21 – 25	a	470	273	41	89	22	549	362	
	b	264	128	38	54	14	301	164	
	c	206	145	3	35	8	248	198	
25 – 35	a	1 068	587	61	292	46	1 058	628	
	b	607	282	52	186	25	582	302	
	c	461	305	9	106	21	476	326	
35 – 45	a	838	445	63	209	41	824	490	
	b	477	215	50	132	22	469	240	
	c	361	230	13	77	19	355	250	
45 – 55	a	1 014	452	79	324	57	979	514	
	b	559	198	69	192	30	552	235	
	c	455	254	10	132	27	427	279	
55 – 65	a	797	313	105	240	50	750	354	
	b	457	139	92	140	24	417	160	
	c	340	174	13	100	26	333	194	
65 und mehr	a	783	279	39	317	77	670	273	
	b	435	131	37	201	29	338	120	
	c	348	148	2	116	48	332	153	
Zusammen	a	6 149	2 764	486	1 902	396	6 031	3 124	
	b	3 517	1 301	417	1 198	199	3 336	1 449	
	c	2 632	1 463	69	704	197	2 695	1 675	
Ohne Angabe	a	83	29	6	32	7	49	5	
Insgesamt	a	6 232	2 793	492	1 934	403	6 080	3 129	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Juli 2017				Veränderung Juli 2018 gegenüber Juli 2017			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	3	232	99	−6,2	−15,3	x	+10,8	−23,2
	b	1	161	62	−3,1	−14,4	x	+11,2	−30,6
	c	2	71	37	−10,4	−16,2	x	+9,9	−10,8
15 – 18	a	33	72	12	+32,0	–	+81,8	+52,8	+16,7
	b	25	50	7	+53,5	+43,8	x	+38,0	x
	c	8	22	5	+5,8	−17,5	x	+86,4	x
18 – 21	a	31	63	17	−15,1	−22,9	+3,2	+1,6	−23,5
	b	25	43	7	−7,6	−11,5	–	+4,7	–
	c	6	20	10	−24,4	−33,1	x	−5,0	x
21 – 25	a	37	86	15	−14,4	−24,6	+10,8	+3,5	+46,7
	b	32	63	9	−12,3	−22,0	+18,8	−14,3	x
	c	5	23	6	−16,9	−26,8	x	+52,2	x
25 – 35	a	60	216	48	+0,9	−6,5	+1,7	+35,2	−4,2
	b	49	132	26	+4,3	−6,6	+6,1	+40,9	−3,8
	c	11	84	22	−3,2	−6,4	x	+26,2	−4,5
35 – 45	a	33	169	46	+1,7	−9,2	+90,9	+23,7	−10,9
	b	29	116	25	+1,7	−10,4	+72,4	+13,8	−12,0
	c	4	53	21	+1,7	−8,0	x	+45,3	−9,5
45 – 55	a	64	261	41	+3,6	−12,1	+23,4	+24,1	+39,0
	b	52	182	20	+1,3	−15,7	+32,7	+5,5	+50,0
	c	12	79	21	+6,6	−9,0	−16,7	+67,1	+28,6
55 – 65	a	68	201	40	+6,3	−11,6	+54,4	+19,4	+25,0
	b	61	122	19	+9,6	−13,1	+50,8	+14,8	+26,3
	c	7	79	21	+2,1	−10,3	x	+26,6	+23,8
65 und mehr	a	10	252	76	+16,9	+2,2	x	+25,8	+1,3
	b	10	149	30	+28,7	+9,2	x	+34,9	−3,3
	c	–	103	46	+4,8	−3,3	x	+12,6	+4,3
Zusammen	a	339	1 552	394	+2,0	−11,5	+43,4	+22,6	+0,5
	b	284	1 018	205	+5,4	−10,2	+46,8	+17,7	−2,9
	c	55	534	189	−2,3	−12,7	+25,5	+31,8	+4,2
Ohne Angabe	a	12	18	5	+69,4	x	x	+77,8	x
Insgesamt	a	351	1 570	399	+2,5	−10,7	+40,2	+23,2	+1,0

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juli 2018		dagegen Juli 2017		Veränderung Juli 2018 gegenüber Juli 2017	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	389	5	367	18	+6,0	x
	b	339	4	327	17	+3,7	x
	c	50	1	40	1	+25,0	–
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	376	4	356	17	+5,6	x
	b	329	3	321	16	+2,5	x
	c	47	1	35	1	+34,3	–
E-Bikes	a	9	–	7	–	x	–
	b	7	–	5	–	x	–
	c	2	–	2	–	–	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	4	1	4	1	–	–
	b	3	1	1	1	x	–
	c	1	–	3	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	758	21	577	16	+31,4	+31,3
	b	477	10	342	10	+39,5	–
	c	281	11	235	6	+19,6	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	748	21	570	16	+31,2	+31,3
	b	473	10	337	10	+40,4	–
	c	275	11	233	6	+18,0	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	10	–	7	–	x	–
	b	4	–	5	–	x	–
	c	6	–	2	–	x	–
Personenkraftwagen	a	6 472	1 401	6 689	1 611	–3,2	–13,0
	b	4 718	971	4 847	1 105	–2,7	–12,1
	c	1 754	430	1 842	506	–4,8	–15,0
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	877	201	1 066	250	–17,7	–19,6
	b	567	135	693	157	–18,2	–14,0
	c	310	66	373	93	–16,9	–29,0
Wohnmobilen	a	11	3	9	4	x	x
	b	5	2	1	4	x	x
	c	6	1	8	–	x	x
Bussen	a	141	13	141	6	–	x
	b	128	12	130	5	–1,5	x
	c	13	1	11	1	+18,2	–
Güterkraftfahrzeugen	a	500	150	474	144	+5,5	+4,2
	b	257	74	278	72	–7,6	+2,8
	c	243	76	196	72	+24,0	+5,6
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	229	55	214	55	+7,0	–
	b	152	37	150	36	+1,3	+2,8
	c	77	18	64	19	+20,3	–5,3
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	126	50	131	39	–3,8	+28,2
	b	62	22	77	16	–19,5	+37,5
	c	64	28	54	23	+18,5	+21,7
Sattelzugmaschinen	a	138	39	101	43	+36,6	–9,3
	b	38	13	36	16	+5,6	–18,8
	c	100	26	65	27	+53,8	–3,7

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
Juli 2018		dagegen Juli 2017		Veränderung Juli 2018 gegenüber Juli 2017			
Anzahl				%			
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	26	7	12	10	x	x
	b	10	5	6	5	x	–
	c	16	2	6	5	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	27	3	16	3	+68,8	–
	b	21	2	12	1	+75,0	x
	c	6	1	4	2	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	8 324	1 603	8 285	1 812	+0,5	–11,5
	b	5 955	1 080	5 943	1 219	+0,2	–11,4
	c	2 369	523	2 342	593	+1,2	–11,8
darunter flüchtig	a	392	166	415	229	–5,5	–27,5
	b	325	106	359	147	–9,5	–27,9
	c	67	60	56	82	+19,6	–26,8
Fahrrädern	a	2 546	1	2 057	3	+23,8	x
	b	2 243	1	1 871	3	+19,9	x
	c	303	–	186	–	+62,9	–
und zwar: Pedelets	a	313	–	186	–	+68,3	–
	b	244	–	150	–	+62,7	–
	c	69	–	36	–	+91,7	–
unter 15 Jahren	a	297	–	270	–	+10,0	–
	b	283	–	263	–	+7,6	–
	c	14	–	7	–	x	–
anderen Fahrzeugen	a	98	22	86	28	+14,0	–21,4
	b	86	19	82	22	+4,9	–13,6
	c	12	3	4	6	x	x
Fußgänger	a	553	1	570	3	–3,0	x
	b	533	1	550	3	–3,1	x
	c	20	–	20	–	–	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	19	–	14	–	+35,7	–
	b	18	–	14	–	+28,6	–
	c	1	–	–	–	x	–
unter 15 Jahren	a	105	–	141	–	–25,5	–
	b	101	–	139	–	–27,3	–
	c	4	–	2	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	110	–	118	–	–6,8	–
	b	107	–	115	–	–7,0	–
	c	3	–	3	–	–	–
Andere Personen	a	50	5	53	3	–5,7	x
	b	40	5	43	1	–7,0	x
	c	10	–	10	2	–	x
Insgesamt	a	11 571	1 632	11 051	1 849	+4,7	–11,7
	b	8 857	1 106	8 489	1 248	+4,3	–11,4
	c	2 714	526	2 562	601	+5,9	–12,5
darunter: unter 15 Jahren	a	407	1	418	2	–2,6	x
	b	389	1	409	2	–4,9	x
	c	18	–	9	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	1 559	201	1 378	184	+13,1	+9,2
	b	1 219	141	1 132	149	+7,7	–5,4
	c	340	60	246	35	+38,2	+71,4

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Juli 2018						dagegen Juli 2017			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	257	1	93	210	124	237	1	76	213	122
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	63	2	26	60	22	58	–	15	62	29
Übermüdung	50	–	22	61	31	38	1	18	41	24
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	77	–	55	66	18	88	2	41	89	18
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	78	–	17	77	2	76	2	11	81	4
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	154	–	21	150	3	143	–	29	133	4
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	198	–	65	195	40	174	7	65	168	41
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	51	3	26	47	10	48	5	17	55	7
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	595	12	205	579	126	820	14	257	829	219
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	778	3	105	1 022	35	779	1	89	1 010	41
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	11	–	6	14	2	15	–	1	21	1
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	23	1	8	23	1	5	–	2	3	2
Überholen trotz Gegenverkehrs	21	2	8	23	2	22	1	9	24	4
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	70	1	32	68	16	60	1	19	55	7
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	7	–	5	8	1	1	–	–	1	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	22	–	9	22	11	20	–	8	27	12
Fehler beim Wiedereinordnen	22	–	5	21	–	25	–	5	22	7
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	72	1	12	74	6	67	2	11	75	8
Fehler beim Überholtwerden	10	–	2	13	–	10	–	5	12	5
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	13	–	4	11	2	10	–	3	11	1
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	11	–	2	12	2	9	–	3	7	3
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	107	1	19	136	26	95	–	10	116	28

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juli 2018						dagegen Juli 2017			
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	141	1	23	143	33	108	–	18	117	31
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	692	5	145	759	163	620	5	137	714	164
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	9	–	3	9	6	10	–	5	9	5
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	6	–	3	3	–	6	–	2	4	2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	115	1	27	136	32	126	2	38	165	31
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	26	–	8	33	5	10	–	1	14	12
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	5	1	1	3	–	–	–	–	–	–
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen nach rechts	223	1	24	211	10	187	–	18	177	7
Fehler beim Abbiegen nach links	431	4	114	468	78	413	1	128	430	84
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	234	1	36	247	43	193	1	26	195	34
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	332	2	52	334	21	334	3	50	325	21
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	19	1	–	23	–	22	1	8	15	–
An Fußgängerfurten	27	–	8	20	–	16	–	3	16	–
Beim Abbiegen	39	–	11	30	–	36	–	5	32	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	8	–	3	6	–	9	–	–	10	–
An anderen Stellen	125	1	21	119	–	126	–	26	111	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	5	–	3	4	–	2	–	1	1	1
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	8	–	1	9	1	6	1	1	6	2
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	105	–	10	98	2	85	–	8	77	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	–	–	4	–	1	–	1	–	–
Ladung, Besetzung	3	–	–	4	–	3	1	2	4	–
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	16	1	8	13	13	11	–	3	8	8
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 159	20	582	2 053	287	2 013	22	487	2 007	310
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	5	–	1	4	–	5	–	4	1	–
Bereifung	18	–	8	18	8	19	–	7	19	3
Bremsen	13	–	5	14	1	23	–	6	22	2
Lenkung	2	–	–	2	4	2	–	–	3	–
Zugvorrichtung	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–
Andere Mängel	21	–	15	13	3	20	1	10	11	2

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juli 2018						dagegen Juli 2017			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	8	–	4	7	–	5	–	3	3	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	–	1	1	1	–	1	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	–	1	1	–	2	–	–	4	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	11	–	3	12	–	17	–	7	12	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	5	–	1	4	–	6	1	1	5	–
An anderen Stellen	35	–	8	29	–	38	–	12	27	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	82	3	21	80	–	105	2	36	83	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	13	–	5	12	–	13	4	2	17	–
Nichtbenutzen des Gehweges	6	1	1	4	–	3	–	–	3	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	5	–	2	3	–	9	–	–	9	–
Andere Fehler der Fußgänger	63	1	16	58	1	40	–	5	46	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	12	–	1	12	–	10	–	3	10	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	4	–	1	4	–	4	–	–	6	–
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regen	61	–	13	64	18	225	1	58	224	80
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	11	–	5	9	–	13	–	5	9	1
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	1	–	–	1	–	2	–	1	1	1
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	10	–	3	7	–	3	–	1	2	–
Anderer Zustand der Straße	21	–	13	12	1	14	–	5	9	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	1	–	1	–	1	11	1	–	15	–
Blendende Sonne	111	2	32	120	11	36	–	8	46	1
Seitenwind	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	–	–	–	–	2	8	–	2	6	–
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Wild auf der Fahrbahn	22	–	10	15	1	18	–	6	15	2
Anderes Tier auf der Fahrbahn	17	–	5	12	1	21	–	5	18	2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	12	–	3	9	5	10	–	2	8	3
Sonstige Ursachen	266	–	60	275	37	200	2	49	197	41

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Juli 2018				dagegen Juli 2017				Veränderung Juli 2018 gegenüber Juli 2017			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	450	227	14	167	424	245	7	122	+6,1	−7,3	x	+36,9
darunter												
Alkoholeinfluss	259	91	10	135	240	108	5	103	+7,9	−15,7	x	+31,1
Einfluss anderer berauschender Mittel	64	28	2	27	58	33	2	12	+10,3	−15,2	−	x
Straßenbenutzung	447	110	15	285	405	138	15	227	+10,4	−20,3	−	+25,6
Geschwindigkeit	655	331	153	88	875	555	151	80	−25,1	−40,4	+1,3	+10,0
Abstand	801	590	57	55	803	627	47	29	−0,2	−5,9	+21,3	+89,7
Überholen	248	118	55	39	210	118	36	30	+18,1	−	+52,8	+30,0
Vorbeifahren	24	17	1	4	20	13	−	3	+20,0	+30,8	x	x
Nebeneinanderfahren	110	78	6	7	96	73	−	4	+14,6	+6,8	x	x
Vorfahrt, Vorrang	1 003	797	16	126	890	702	13	116	+12,7	+13,5	+23,1	+8,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 224	955	15	134	1 127	924	14	92	+8,6	+3,4	+7,1	+45,7
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	219	172	3	23	209	166	1	27	+4,8	+3,6	x	−14,8
darunter												
an Überwegen und Furten	46	40	−	3	38	31	1	3	+21,1	+29,0	x	−
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	118	104	−	−	93	80	−	−	+26,9	+30,0	−	−
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	−	1	2	1	1	−	−	x	x	x	x
Ladung, Besetzung	19	6	−	6	14	3	−	6	+35,7	x	−	−
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 218	1 029	185	712	2 060	1 049	154	572	+7,7	−1,9	+20,1	+24,5
Insgesamt	7 539	4 534	521	1 648	7 227	4 694	438	1 308	+4,3	−3,4	+18,9	+26,0

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	302	267	25	10	332	1	48	283
	b	284	252	22	10	306	1	40	265
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	15	12	3	–	23	–	8	15
Duisburg	a	190	151	24	15	186	–	15	171
	b	169	136	19	14	161	–	12	149
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	20	14	5	1	23	–	3	20
Essen	a	186	173	5	8	221	1	36	184
	b	180	168	4	8	215	1	34	180
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	5	4	1	–	5	–	1	4
Krefeld	a	87	70	7	10	80	–	6	74
	b	82	68	6	8	78	–	6	72
	c	4	1	1	2	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Mönchengladbach	a	93	71	11	11	86	1	20	65
	b	79	60	9	10	70	1	15	54
	c	8	7	1	–	10	–	3	7
	d	6	4	1	1	6	–	2	4
Mülheim an der Ruhr	a	60	48	5	7	63	–	4	59
	b	54	43	4	7	55	–	3	52
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	5	1	–	8	–	1	7
Oberhausen	a	82	67	11	4	76	–	11	65
	b	67	58	6	3	64	–	9	55
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	15	9	5	1	12	–	2	10
Remscheid	a	35	28	4	3	38	–	5	33
	b	29	25	1	3	32	–	3	29
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	5	–	2	3
Solingen	a	39	34	2	3	60	–	7	53
	b	37	32	2	3	55	–	6	49
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	5	–	1	4
Wuppertal	a	98	88	3	7	118	1	23	94
	b	87	78	2	7	106	–	19	87
	c	6	5	1	–	5	–	1	4
	d	5	5	–	–	7	1	3	3
Kreis Kleve	a	157	122	30	5	151	1	29	121
	b	85	71	10	4	85	–	15	70
	c	66	50	15	1	65	1	14	50
	d	6	1	5	–	1	–	–	1
Bedburg-Hau	a	9	6	3	–	9	–	1	8
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	5	3	2	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	17	15	2	–	16	–	–	16
	b	16	14	2	–	15	–	–	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	17	15	2	–	17	–	3	14
	b	10	9	1	–	10	–	2	8
	c	7	6	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	18	15	3	–	21	–	2	19
	b	8	7	1	–	9	–	2	7
	c	10	8	2	–	12	–	–	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	3	1	2	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	6	5	1	–	6	1	2	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	2	1	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	6	6	–	–	8	–	4	4
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	10	8	2	–	8	–	1	7
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	6	5	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	23	20	2	1	28	–	7	21
	b	18	15	2	1	22	–	6	16
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	9	4	3	2	4	–	2	2
	b	4	2	–	2	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	12	7	5	–	9	–	2	7
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	8	4	4	–	6	–	1	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Uedem	a	7	6	1	–	8	–	2	6
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	13	8	4	1	9	–	–	9
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	8	4	3	1	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	211	145	55	11	182	1	31	150
	b	158	109	40	9	132	1	17	114
	c	29	22	6	1	27	–	9	18
	d	24	14	9	1	23	–	5	18
Erkrath, Stadt	a	15	10	5	–	11	–	1	10
	b	12	9	3	–	10	–	1	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Haan, Stadt	a	9	6	3	–	7	–	2	5
	b	7	6	1	–	7	–	2	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Heiligenhaus, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	31	25	4	2	35	–	3	32
	b	28	22	4	2	30	–	3	27
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	24	21	2	1	24	–	2	22
	b	20	17	2	1	19	–	1	18
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	4	–	1	3
Mettmann, Stadt	a	14	8	6	–	12	–	2	10
	b	8	5	3	–	8	–	1	7
	c	6	3	3	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	9	7	1	1	9	–	2	7
	b	9	7	1	1	9	–	2	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	61	39	16	6	50	1	13	36
	b	34	19	11	4	20	1	2	17
	c	16	13	2	1	15	–	7	8
	d	11	7	3	1	15	–	4	11
Velbert, Stadt	a	33	20	13	–	23	–	3	20
	b	28	17	11	–	20	–	3	17
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wülfrath, Stadt	a	10	6	3	1	8	–	3	5
	b	7	4	2	1	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Rhein-Kreis Neuss	a	170	134	23	13	187	2	53	132
	b	118	95	13	10	123	–	25	98
	c	28	22	6	–	33	1	12	20
	d	24	17	4	3	31	1	16	14
Dormagen, Stadt	a	19	14	4	1	16	–	4	12
	b	14	11	2	1	13	–	2	11
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Grevenbroich, Stadt	a	26	15	8	3	22	–	4	18
	b	21	11	7	3	13	–	1	12
	c	5	4	1	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	10	8	2	—	11	—	2	9
	b	3	3	—	—	5	—	—	5
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	6	4	2	—	5	—	2	3
Kaarst, Stadt	a	20	18	1	1	25	—	7	18
	b	10	10	—	—	13	—	2	11
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	8	6	1	1	9	—	4	5
Korschenbroich, Stadt	a	12	9	3	—	14	—	5	9
	b	5	5	—	—	6	—	3	3
	c	7	4	3	—	8	—	2	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	17	16	—	1	26	—	7	19
	b	13	12	—	1	15	—	2	13
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	3	3	—	—	10	—	5	5
Neuss, Stadt	a	59	48	5	6	65	2	18	45
	b	48	40	4	4	54	—	12	42
	c	6	5	1	—	5	1	2	2
	d	5	3	—	2	6	1	4	1
Rommerskirchen	a	7	6	—	1	8	—	6	2
	b	4	3	—	1	4	—	3	1
	c	3	3	—	—	4	—	3	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	109	96	9	4	119	1	15	103
	b	78	71	5	2	84	—	9	75
	c	21	18	1	2	24	1	4	19
	d	10	7	3	—	11	—	2	9
Brüggen	a	4	3	—	1	5	—	—	5
	b	3	3	—	—	5	—	—	5
	c	1	—	—	1	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	5	5	—	—	7	—	1	6
	b	4	4	—	—	5	—	1	4
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	14	12	1	1	13	—	2	11
	b	11	9	1	1	9	—	1	8
	c	3	3	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettetal, Stadt	a	14	10	3	1	10	1	1	8
	b	8	6	1	1	6	—	—	6
	c	3	2	1	—	2	1	1	—
	d	3	2	1	—	2	—	—	2
Niederkrüchten	a	6	5	1	—	8	—	2	6
	b	2	2	—	—	5	—	—	5
	c	3	3	—	—	3	—	2	1
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Schwalmtal	a	12	11	1	—	16	—	4	12
	b	6	6	—	—	9	—	2	7
	c	3	3	—	—	4	—	—	4
	d	3	2	1	—	3	—	2	1
Tönisvorst, Stadt	a	8	6	1	1	9	—	—	9
	b	4	3	1	—	3	—	—	3
	c	4	3	—	1	6	—	—	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	28	26	2	–	29	–	4	25
	b	28	26	2	–	29	–	4	25
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willich, Stadt	a	18	18	–	–	22	–	1	21
	b	12	12	–	–	13	–	1	12
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	6	–	–	6
Kreis Wesel	a	175	159	14	2	208	3	46	159
	b	110	100	8	2	123	–	22	101
	c	48	48	–	–	68	3	16	49
	d	17	11	6	–	17	–	8	9
Alpen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	27	24	2	1	32	–	8	24
	b	21	19	1	1	23	–	8	15
	c	5	5	–	–	9	–	–	9
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	11	9	2	–	12	1	5	6
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	6	1	2	3
	d	3	2	1	–	4	–	3	1
Hünxe	a	10	10	–	–	14	1	3	10
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	5	5	–	–	8	1	1	6
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	14	11	2	1	20	–	5	15
	b	8	6	1	1	10	–	1	9
	c	5	5	–	–	10	–	4	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	38	36	2	–	43	–	3	40
	b	24	23	1	–	27	–	–	27
	c	7	7	–	–	8	–	1	7
	d	7	6	1	–	8	–	2	6
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	9	7	2	–	11	–	4	7
	b	7	6	1	–	9	–	3	6
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	12	11	1	–	12	–	3	9
	b	8	7	1	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Schermbach	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Sonsbeck	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	16	16	–	–	21	1	8	12
	b	12	12	–	–	15	–	5	10
	c	4	4	–	–	6	1	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	16	15	1	–	19	–	1	18
	b	13	12	1	–	16	–	1	15
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	4	6
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 994	1 653	228	113	2 107	12	349	1 746
	b	1 617	1 366	151	100	1 689	4	235	1 450
	c	218	179	33	6	240	6	60	174
	d	159	108	44	7	178	2	54	122
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	136	123	9	4	142	–	17	125
	b	125	117	4	4	134	–	15	119
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	10	5	5	–	7	–	2	5
Köln	a	596	527	49	20	643	4	82	557
	b	528	470	42	16	561	4	67	490
	c	21	20	–	1	24	–	4	20
	d	47	37	7	3	58	–	11	47
Leverkusen	a	58	46	7	5	60	–	10	50
	b	49	37	7	5	49	–	7	42
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	8	8	–	–	10	–	2	8
Städteregion Aachen	a	261	209	46	6	266	1	33	232
	b	216	176	34	6	221	1	21	199
	c	30	24	6	–	33	–	11	22
	d	15	9	6	–	12	–	1	11
Aachen, kreisfreie Stadt	a	138	112	21	5	148	1	10	137
	b	122	101	16	5	135	1	10	124
	c	7	6	1	–	6	–	–	6
	d	9	5	4	–	7	–	–	7
Alsdorf, Stadt	a	12	9	3	–	12	–	2	10
	b	9	7	2	–	10	–	2	8
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	10	8	2	–	13	–	6	7
	b	7	5	2	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	8	–	6	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	29	24	5	–	28	–	3	25
	b	19	17	2	–	19	–	2	17
	c	6	4	2	–	5	–	–	5
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Herzogenrath, Stadt	a	17	13	4	–	16	–	2	14
	b	16	13	3	–	16	–	2	14
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	2	4
	b	6	5	–	1	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	6	5	1	–	6	–	2	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	12	9	3	–	11	–	2	9
	b	12	9	3	–	11	–	2	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	27	21	6	–	22	–	3	19
	b	22	17	5	–	18	–	2	16
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kreis Düren	a	131	115	9	7	137	1	36	100
	b	89	79	5	5	93	–	20	73
	c	39	35	2	2	43	1	16	26
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Aldenhoven	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	51	45	4	2	58	–	7	51
	b	45	39	4	2	49	–	7	42
	c	6	6	–	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	4	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	6	6	–	–	6	–	3	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	14	12	1	1	15	–	2	13
	b	11	9	1	1	10	–	–	10
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	11	8	1	2	8	1	2	5
	b	8	6	–	2	6	–	2	4
	c	3	2	1	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	5	5	–	–	5	–	3	2
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Linnich, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	2	6
	b	6	6	–	–	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	4	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	8	8	–	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	4	3	–	1	4	–	3	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	5	5	–	–	5	–	4	1
	b	4	4	–	–	4	–	3	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	4	2	1	1	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	163	144	10	9	175	–	28	147
	b	109	96	6	7	118	–	11	107
	c	44	40	2	2	47	–	15	32
	d	10	8	2	–	10	–	2	8
Bedburg, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	2	9
	b	7	7	–	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergheim, Stadt	a	16	13	3	–	14	–	4	10
	b	13	11	2	–	12	–	2	10
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Brühl, Stadt	a	21	19	1	1	22	–	3	19
	b	14	14	–	–	16	–	1	15
	c	6	5	–	1	6	–	2	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	15	13	1	1	14	–	2	12
	b	8	7	–	1	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	5	4	1	–	4	–	1	3
Frechen, Stadt	a	14	13	1	–	17	–	2	15
	b	10	9	1	–	12	–	1	11
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürth, Stadt	a	28	27	–	1	39	–	4	35
	b	20	19	–	1	28	–	2	26
	c	8	8	–	–	11	–	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	27	22	2	3	27	—	4	23
	b	18	13	2	3	17	—	1	16
	c	7	7	—	—	7	—	3	4
	d	2	2	—	—	3	—	—	3
Pulheim, Stadt	a	10	9	—	1	9	—	2	7
	b	4	4	—	—	4	—	—	4
	c	6	5	—	1	5	—	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	16	12	2	2	16	—	3	13
	b	12	9	1	2	11	—	2	9
	c	3	2	1	—	3	—	1	2
	d	1	1	—	—	2	—	—	2
Kreis Euskirchen	a	83	65	13	5	83	2	23	58
	b	47	34	8	5	39	1	8	30
	c	34	30	4	—	42	1	15	26
	d	2	1	1	—	2	—	—	2
Bad Münstereifel, Stadt	a	11	10	—	1	13	1	1	11
	b	5	4	—	1	4	1	—	3
	c	6	6	—	—	9	—	1	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	7	5	2	—	5	—	1	4
	b	4	2	2	—	2	—	—	2
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	2	2	—	—	4	1	1	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	4	1	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	23	19	3	1	26	—	4	22
	b	15	12	2	1	16	—	2	14
	c	7	6	1	—	8	—	2	6
	d	1	1	—	—	2	—	—	2
Hellenthal	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	2	1	1	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	8	3	3	2	4	—	2	2
	b	7	2	3	2	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettersheim	a	3	3	—	—	5	—	3	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	3	—	—	5	—	3	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleiden, Stadt	a	11	10	1	—	11	—	9	2
	b	6	6	—	—	7	—	6	1
	c	5	4	1	—	4	—	3	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	7	5	2	—	5	—	—	5
	b	4	3	1	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Zülpich, Stadt	a	8	6	1	1	8	—	2	6
	b	5	4	—	1	4	—	—	4
	c	3	2	1	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	122	96	25	1	123	1	21	101
	b	84	65	18	1	80	1	9	70
	c	36	29	7	–	41	–	12	29
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Erkelenz, Stadt	a	27	23	4	–	32	–	7	25
	b	12	12	–	–	16	–	3	13
	c	14	10	4	–	15	–	4	11
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Gangelt	a	6	6	–	–	9	1	1	7
	b	6	6	–	–	9	1	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	13	9	4	–	13	–	2	11
	b	9	6	3	–	10	–	–	10
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	18	14	4	–	16	–	4	12
	b	13	9	4	–	10	–	1	9
	c	5	5	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	18	16	2	–	17	–	3	14
	b	17	15	2	–	16	–	3	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Selfkant	a	4	4	–	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	11	3	8	–	4	–	–	4
	b	10	3	7	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	1	9
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	11	9	1	1	11	–	1	10
	b	5	3	1	1	3	–	–	3
	c	6	6	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	122	99	18	5	132	–	32	100
	b	73	59	9	5	70	–	12	58
	c	40	35	5	–	54	–	14	40
	d	9	5	4	–	8	–	6	2
Bergneustadt, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	12	9	2	1	13	–	1	12
	b	5	4	–	1	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	4	2	2	–	2	–	1	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	21	17	2	2	22	–	6	16
	b	15	12	1	2	15	–	2	13
	c	5	4	1	–	6	–	4	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hückeswagen, Stadt	a	7	7	–	–	13	–	1	12
	b	5	5	–	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marlenheide	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	9	7	2	–	7	–	3	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	8	7	1	–	11	–	2	9
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	7	5	1	1	8	–	2	6
	b	2	1	–	1	2	–	2	–
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Waldbröl, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	1	8
	b	8	7	1	–	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	14	11	2	1	16	–	8	8
	b	7	6	–	1	6	–	1	5
	c	4	3	1	–	5	–	2	3
	d	3	2	1	–	5	–	5	–
Wipperfürth, Stadt	a	16	14	2	–	18	–	6	12
	b	11	10	1	–	11	–	4	7
	c	5	4	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	147	111	34	2	132	–	45	87
	b	99	78	20	1	90	–	25	65
	c	37	28	8	1	35	–	17	18
	d	11	5	6	–	7	–	3	4
Bergisch Gladbach, Stadt	a	56	37	18	1	42	–	11	31
	b	45	34	10	1	39	–	9	30
	c	6	2	4	–	2	–	2	–
	d	5	1	4	–	1	–	–	1
Burscheid, Stadt	a	12	12	–	–	16	–	5	11
	b	10	10	–	–	12	–	3	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	4	–	2	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	16	14	2	–	18	–	8	10
	b	8	6	2	–	7	–	2	5
	c	8	8	–	–	11	–	6	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	13	11	2	–	12	–	4	8
	b	10	8	2	–	8	–	3	5
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	8	6	1	1	8	–	3	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	6	5	–	1	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	14	10	4	–	12	–	5	7
	b	8	5	3	–	7	–	3	4
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Rösrath, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	4	7
	b	8	8	–	–	10	–	4	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	19	12	7	–	13	–	5	8
	b	8	6	2	–	6	–	1	5
	c	9	5	4	–	6	–	4	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Rhein-Sieg-Kreis	a	211	169	35	7	221	1	35	185
	b	133	107	19	7	130	–	11	119
	c	55	49	6	–	70	–	12	58
	d	23	13	10	–	21	1	12	8
Alfter	a	6	2	2	2	2	–	–	2
	b	5	1	2	2	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	10	9	1	–	12	–	–	12
	b	8	8	–	–	11	–	–	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	15	14	1	–	18	–	2	16
	b	14	13	1	–	17	–	2	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eitorf	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	22	15	6	1	21	–	5	16
	b	14	9	4	1	10	–	2	8
	c	7	6	1	–	11	–	3	8
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Königswinter, Stadt	a	16	14	1	1	21	1	3	17
	b	11	10	–	1	14	–	1	13
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	3	1	2	–
Lohmar, Stadt	a	19	13	6	–	15	–	2	13
	b	10	8	2	–	9	–	–	9
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	5	1	4	–	1	–	1	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	10	7	2	1	8	–	1	7
	b	3	1	1	1	1	–	1	–
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Much	a	6	5	1	–	9	–	4	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	8	7	1	–	10	–	1	9
	b	5	4	1	–	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	10	7	3	–	8	–	1	7
	b	8	5	3	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	9	9	–	–	12	–	–	12
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Ruppichteroth	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	26	23	2	1	34	–	8	26
	b	15	13	1	1	16	–	–	16
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	7	6	1	–	11	–	8	3
Siegburg, Stadt	a	8	7	–	1	8	–	1	7
	b	7	6	–	1	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Troisdorf, Stadt	a	24	19	5	–	20	–	3	17
	b	20	17	3	–	18	–	3	15
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wachtberg	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	8	7	1	–	10	–	2	8
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	6	5	1	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	2 030	1 704	255	71	2 114	10	362	1 742
	b	1 552	1 318	172	62	1 585	7	206	1 372
	c	338	292	40	6	391	2	117	272
	d	140	94	43	3	138	1	39	98

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	44	33	8	3	43	–	14	29
	b	33	22	8	3	27	–	5	22
	c	8	8	–	–	13	–	7	6
	d	3	3	–	–	3	–	2	1
Gelsenkirchen	a	98	80	10	8	98	–	16	82
	b	88	72	8	8	87	–	14	73
	c	5	4	1	–	6	–	–	6
	d	5	4	1	–	5	–	2	3
Münster	a	122	115	4	3	134	–	32	102
	b	105	100	2	3	118	–	26	92
	c	10	10	–	–	11	–	3	8
	d	7	5	2	–	5	–	3	2
Kreis Borken	a	158	140	15	3	175	4	24	147
	b	97	92	4	1	108	–	13	95
	c	52	47	5	–	66	4	11	51
	d	9	1	6	2	1	–	–	1
Ahaus, Stadt	a	23	22	1	–	33	1	2	30
	b	15	15	–	–	18	–	1	17
	c	8	7	1	–	15	1	1	13
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	25	25	–	–	26	–	3	23
	b	21	21	–	–	22	–	2	20
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	16	16	–	–	18	–	4	14
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	9	9	–	–	11	–	3	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	9	4	4	1	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Gronau (Westfalen), Stadt	a	20	20	–	–	28	–	6	22
	b	17	17	–	–	25	–	5	20
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	8	3	4	1	6	1	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	6	1	1	4
	d	5	–	4	1	–	–	–	–
Heiden	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	5	4	1	–	4	1	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	–	7
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	6	4	2	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	9	9	–	–	13	1	1	11
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	6	6	–	–	10	1	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	10	9	1	–	9	–	3	6
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	95	84	10	1	108	1	24	83
	b	51	45	5	1	52	–	9	43
	c	39	35	4	–	49	1	14	34
	d	5	4	1	–	7	–	1	6
Ascheberg	a	8	6	1	1	8	1	1	6
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	1	1	1
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Billerbeck, Stadt	a	7	7	–	–	11	–	2	9
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	14	11	3	–	13	–	4	9
	b	11	8	3	–	9	–	3	6
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	21	19	2	–	22	–	4	18
	b	14	13	1	–	15	–	3	12
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Havixbeck	a	7	6	1	–	9	–	1	8
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	14	14	–	–	17	–	4	13
	b	8	8	–	–	11	–	2	9
	c	6	6	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	12	10	2	–	12	–	3	9
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	7	6	1	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	5	5	–	–	9	–	4	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Recklinghausen	a	225	190	24	11	228	1	55	172
	b	183	158	14	11	179	1	44	134
	c	26	23	3	–	33	–	7	26
	d	16	9	7	–	16	–	4	12
Castrop-Rauxel, Stadt	a	20	17	2	1	18	–	5	13
	b	16	14	1	1	14	–	3	11
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Datteln, Stadt	a	14	13	1	–	18	1	3	14
	b	11	10	1	–	12	1	3	8
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	16	14	2	–	16	–	6	10
	b	10	8	2	–	8	–	3	5
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Gladbeck, Stadt	a	28	25	2	1	27	–	7	20
	b	26	23	2	1	25	–	7	18
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haltern am See, Stadt	a	24	20	3	1	24	–	4	20
	b	14	13	–	1	14	–	2	12
	c	7	6	1	–	8	–	2	6
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Herten, Stadt	a	24	19	4	1	25	–	5	20
	b	22	17	4	1	20	–	4	16
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Marl, Stadt	a	33	26	6	1	33	–	8	25
	b	23	21	1	1	26	–	8	18
	c	4	2	2	–	4	–	–	4
	d	6	3	3	–	3	–	–	3
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	6	5	–	1	5	–	2	3
	b	6	5	–	1	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	53	44	4	5	54	–	13	41
	b	50	42	3	5	49	–	10	39
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	5	–	3	2
Waltrop, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	2	6
	b	5	5	–	–	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	180	155	20	5	210	1	49	160
	b	107	94	9	4	126	–	22	104
	c	62	54	7	1	73	1	25	47
	d	11	7	4	–	11	–	2	9
Altenberge	a	8	8	–	–	8	–	3	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	21	19	1	1	21	–	6	15
	b	18	16	1	1	17	–	5	12
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	18	16	2	–	26	–	3	23
	b	12	11	1	–	17	–	2	15
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Hörstel, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hopsten	a	3	2	1	–	4	–	2	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	19	17	2	–	22	–	4	18
	b	12	10	2	–	14	–	–	14
	c	7	7	–	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	4	2	1	1	3	–	2	1
	b	2	1	–	1	2	–	2	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Laer	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	9	6	3	–	10	–	2	8
	b	5	4	1	–	6	–	–	6
	c	3	2	1	–	4	–	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lienen	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	6	3	3	–	3	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Metelen	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	5	3	1	1	7	–	1	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	3	1	1	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recke	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	33	31	1	1	43	–	9	34
	b	30	28	1	1	37	–	7	30
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Saerbeck	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	10	10	–	–	17	1	2	14
	b	6	6	–	–	12	–	1	11
	c	4	4	–	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	–	5
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Westerkappeln	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	127	109	16	2	137	2	35	100
	b	75	65	10	—	71	—	14	57
	c	46	40	4	2	55	1	18	36
	d	6	4	2	—	11	1	3	7
Ahlen, Stadt	a	17	15	2	—	20	—	2	18
	b	15	13	2	—	15	—	—	15
	c	2	2	—	—	5	—	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Beckum, Stadt	a	23	20	3	—	30	1	10	19
	b	12	12	—	—	13	—	3	10
	c	6	5	1	—	10	—	5	5
	d	5	3	2	—	7	1	2	4
Beelen	a	3	1	1	1	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	1	1	1	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Drensteinfurt, Stadt	a	4	3	1	—	3	—	—	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ennigerloh, Stadt	a	6	4	2	—	6	1	2	3
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	5	4	1	—	6	1	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Everswinkel	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Oelde, Stadt	a	18	16	2	—	21	—	6	15
	b	14	12	2	—	13	—	4	9
	c	3	3	—	—	4	—	1	3
	d	1	1	—	—	4	—	1	3
Ostbevern	a	8	5	2	1	6	—	1	5
	b	4	2	2	—	3	—	—	3
	c	4	3	—	1	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sassenberg, Stadt	a	8	7	1	—	9	—	—	9
	b	4	3	1	—	4	—	—	4
	c	4	4	—	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sendenhorst, Stadt	a	8	7	1	—	8	—	5	3
	b	4	3	1	—	3	—	1	2
	c	4	4	—	—	5	—	4	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Telgte, Stadt	a	10	10	—	—	11	—	1	10
	b	6	6	—	—	6	—	—	6
	c	4	4	—	—	5	—	1	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wadersloh	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Warendorf, Stadt	a	19	18	1	—	19	—	8	11
	b	14	13	1	—	13	—	6	7
	c	5	5	—	—	6	—	2	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Münster	a	1 049	906	107	36	1 133	9	249	875
	b	739	648	60	31	768	1	147	620
	c	248	221	24	3	306	7	85	214
	d	62	37	23	2	59	1	17	41

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	131	111	18	2	140	–	23	117
	b	112	96	14	2	123	–	18	105
	c	14	13	1	–	15	–	4	11
	d	5	2	3	–	2	–	1	1
Kreis Gütersloh	a	156	131	17	8	169	1	27	141
	b	98	83	9	6	98	1	9	88
	c	49	41	7	1	63	–	14	49
	d	9	7	1	1	8	–	4	4
Borgholzhausen, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	56	51	3	2	58	–	6	52
	b	46	41	3	2	46	–	3	43
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	5	5	–	–	6	–	3	3
Halle (Westfalen), Stadt	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	26	23	2	1	35	–	5	30
	b	17	15	1	1	21	–	4	17
	c	6	6	–	–	12	–	–	12
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Rietberg, Stadt	a	9	6	3	–	16	–	7	9
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	5	3	2	–	12	–	6	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	8	4	3	1	5	–	–	5
	b	6	4	2	–	5	–	–	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Steinhagen	a	5	4	–	1	5	–	–	5
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	11	9	–	2	11	–	1	10
	b	5	3	–	2	3	–	–	3
	c	6	6	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Versmold, Stadt	a	16	12	3	1	14	1	4	9
	b	5	4	1	–	4	1	–	3
	c	11	8	2	1	10	–	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	95	75	18	2	101	1	26	74
	b	76	61	13	2	83	1	22	60
	c	18	13	5	–	16	–	3	13
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Bünde, Stadt	a	13	9	4	–	12	–	2	10
	b	10	7	3	–	10	–	2	8
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	40	31	9	–	38	1	8	29
	b	34	26	8	–	32	1	8	23
	c	6	5	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	5	5	–	–	7	–	3	4
	b	4	4	–	–	5	–	3	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	4	2	2	–	2	–	2	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	13	10	2	1	16	–	3	13
	b	10	8	1	1	13	–	3	10
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	6	4	1	1	5	–	2	3
	b	5	3	1	1	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	6	6	–	–	12	–	5	7
	b	3	3	–	–	8	–	2	6
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Kreis Höxter	a	52	48	4	–	62	–	22	40
	b	28	27	1	–	33	–	6	27
	c	22	20	2	–	27	–	14	13
	d	2	1	1	–	2	–	2	–
Bad Driburg, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	4	7
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	2	9
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	12	11	1	–	14	–	6	8
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	2	1	1	–	2	–	2	–
Willebadessen, Stadt	a	3	2	1	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	124	93	22	9	119	–	32	87
	b	94	69	16	9	84	–	19	65
	c	29	23	6	–	34	–	13	21
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Augustdorf	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	23	15	6	2	18	–	7	11
	b	16	10	4	2	12	–	3	9
	c	6	4	2	–	5	–	4	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Barntrup, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	30	25	3	2	30	–	5	25
	b	28	23	3	2	26	–	4	22
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	3	3
	b	4	4	–	–	6	–	3	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	7	6	–	1	7	–	2	5
	b	4	3	–	1	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	11	7	4	–	8	–	–	8
	b	7	3	4	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	9	6	2	1	6	–	2	4
	b	7	5	1	1	5	–	2	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	7	4	2	1	5	–	–	5
	b	7	4	2	1	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	3	2	1	–	5	–	3	2
	b	2	2	–	–	5	–	3	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	4	4	–	–	11	–	4	7
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	135	108	26	1	149	–	27	122
	b	103	82	20	1	105	–	15	90
	c	30	24	6	–	40	–	12	28
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Bad Oeynhausen, Stadt	a	27	21	6	–	26	–	2	24
	b	23	18	5	–	21	–	1	20
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Espelkamp, Stadt	a	14	9	5	–	11	–	2	9
	b	9	6	3	–	7	–	1	6
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	10	6	4	–	8	–	3	5
	b	5	2	3	–	2	–	1	1
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	12	10	2	–	12	–	2	10
	b	11	9	2	–	11	–	2	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	36	32	4	–	48	–	9	39
	b	35	31	4	–	47	–	8	39
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	6	5	1	–	10	–	1	9
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	17	16	1	–	23	–	3	20
	b	10	9	1	–	10	–	1	9
	c	6	6	–	–	12	–	2	10
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	4	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	1	2	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	149	125	19	5	148	2	42	104
	b	83	69	11	3	75	–	14	61
	c	55	47	7	1	62	2	22	38
	d	11	9	1	1	11	–	6	5
Altenbeken	a	5	4	1	–	9	–	2	7
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	18	10	6	2	11	–	5	6
	b	8	3	3	2	3	–	2	1
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	5	4	1	–	5	–	2	3
Delbrück, Stadt	a	11	10	–	1	15	2	5	8
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	8	7	–	1	12	2	4	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	8	8	—	—	9	—	3	6
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	5	5	—	—	6	—	3	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichtenau, Stadt	a	9	8	1	—	10	—	5	5
	b	4	3	1	—	4	—	2	2
	c	5	5	—	—	6	—	3	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Paderborn, Stadt	a	79	71	7	1	76	—	15	61
	b	54	48	5	1	51	—	8	43
	c	21	19	2	—	21	—	5	16
	d	4	4	—	—	4	—	2	2
Salzkotten, Stadt	a	6	5	1	—	6	—	2	4
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	3	2	1	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Wünnenberg, Stadt	a	8	7	—	1	9	—	5	4
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	5	5	—	—	6	—	3	3
	d	2	1	—	1	2	—	2	—
Regierungsbezirk Detmold	a	842	691	124	27	888	4	199	685
	b	594	487	84	23	601	2	103	496
	c	217	181	34	2	257	2	82	173
	d	31	23	6	2	30	—	14	16
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	106	85	17	4	103	—	13	90
	b	87	70	13	4	84	—	11	73
	c	4	3	1	—	3	—	1	2
	d	15	12	3	—	16	—	1	15
Dortmund	a	222	193	14	15	254	1	27	226
	b	186	162	10	14	209	—	24	185
	c	15	14	—	1	18	—	2	16
	d	21	17	4	—	27	1	1	25
Hagen	a	68	57	6	5	76	2	11	63
	b	56	45	6	5	53	1	8	44
	c	5	5	—	—	8	1	2	5
	d	7	7	—	—	15	—	1	14
Hamm	a	86	68	15	3	85	—	14	71
	b	76	61	12	3	74	—	12	62
	c	6	4	2	—	4	—	1	3
	d	4	3	1	—	7	—	1	6
Herne	a	56	49	7	—	64	—	7	57
	b	51	45	6	—	54	—	5	49
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	5	4	1	—	10	—	2	8
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	111	93	9	9	122	2	31	89
	b	76	64	6	6	75	1	20	54
	c	28	22	3	3	32	1	9	22
	d	7	7	—	—	15	—	2	13
Breckerfeld, Stadt	a	5	4	1	—	4	1	—	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	4	3	1	—	3	1	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	2	4
	b	6	4	2	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	12	10	–	2	11	–	4	7
	b	9	7	–	2	8	–	3	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Hattingen, Stadt	a	16	15	–	1	19	–	5	14
	b	8	8	–	–	9	–	2	7
	c	8	7	–	1	10	–	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	3	3	–	–	6	–	3	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	11	10	1	–	10	–	3	7
	b	11	10	1	–	10	–	3	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	21	15	3	3	22	–	3	19
	b	9	7	1	1	7	–	1	6
	c	10	6	2	2	10	–	2	8
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Wetter (Ruhr), Stadt	a	4	4	–	–	8	1	1	6
	b	3	3	–	–	5	1	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Witten, Stadt	a	32	27	2	3	36	–	10	26
	b	29	24	2	3	30	–	9	21
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	5	–	1	4
Hochsauerlandkreis	a	137	114	19	4	152	2	45	105
	b	74	64	8	2	78	1	19	58
	c	57	45	10	2	63	1	23	39
	d	6	5	1	–	11	–	3	8
Arnsberg, Stadt	a	30	25	5	–	43	–	11	32
	b	19	17	2	–	25	–	5	20
	c	8	6	2	–	13	–	6	7
	d	3	2	1	–	5	–	–	5
Bestwig	a	8	7	1	–	8	1	1	6
	b	6	5	1	–	6	1	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	4	6
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	7	5	2	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	5	5	–	–	6	1	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	13	12	1	–	15	–	9	6
	b	9	8	1	–	11	–	5	6
	c	4	4	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	19	16	2	1	23	–	8	15
	b	11	11	–	–	13	–	3	10
	c	5	2	2	1	4	–	2	2
	d	3	3	–	–	6	–	3	3
Olsberg, Stadt	a	9	7	1	1	8	–	2	6
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	5	4	–	1	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	16	11	4	1	11	–	2	9
	b	10	8	1	1	8	–	2	6
	c	6	3	3	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	12	10	1	1	12	–	4	8
	b	5	3	1	1	3	–	–	3
	c	7	7	–	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	153	119	29	5	149	–	33	116
	b	102	75	22	5	86	–	11	75
	c	45	40	5	–	59	–	22	37
	d	6	4	2	–	4	–	–	4
Altena, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	2	6
	b	6	6	–	–	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	3	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	9	7	2	–	7	–	1	6
	b	8	7	1	–	7	–	1	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	32	21	10	1	31	–	8	23
	b	24	13	10	1	15	–	2	13
	c	6	6	–	–	14	–	6	8
	d	2	2	–	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	–	6
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Lüdenscheid, Stadt	a	22	18	4	–	26	–	7	19
	b	13	10	3	–	12	–	2	10
	c	8	8	–	–	14	–	5	9
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Meinerzhagen, Stadt	a	8	6	1	1	7	–	2	5
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	19	16	3	–	17	–	2	15
	b	16	13	3	–	14	–	1	13
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	3	4
	b	6	5	1	–	6	–	3	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	16	10	5	1	13	–	2	11
	b	10	6	3	1	6	–	–	6
	c	6	4	2	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Werdohl, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	58	44	10	4	64	1	10	53
	b	33	23	6	4	33	–	5	28
	c	21	19	2	–	28	1	4	23
	d	4	2	2	–	3	–	1	2
Attendorn, Stadt	a	14	13	1	–	20	–	1	19
	b	9	8	1	–	13	–	1	12
	c	5	5	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	3	1	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	6	3	2	1	6	–	1	5
	b	6	3	2	1	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	3	2	–	1	2	–	2	–
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	9	6	3	–	7	–	2	5
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	16	14	–	2	21	1	3	17
	b	7	5	–	2	7	–	1	6
	c	9	9	–	–	14	1	2	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wenden	a	7	5	2	–	6	–	1	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	108	88	14	6	105	3	15	87
	b	70	57	9	4	65	–	7	58
	c	32	26	4	2	34	3	7	24
	d	6	5	1	–	6	–	1	5
Bad Berleburg, Stadt	a	7	6	–	1	7	1	2	4
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	9	7	2	–	9	1	3	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	7	6	1	–	8	1	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	5	3	–	2	5	–	–	5
	b	2	1	–	1	2	–	–	2
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	3	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	11	10	–	1	10	–	1	9
	b	8	7	–	1	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	1	1	–	–	1	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	8	7	–	1	13	–	–	13
	b	6	5	–	1	9	–	–	9
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	45	35	9	1	39	–	3	36
	b	35	29	6	–	31	–	2	29
	c	7	3	3	1	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	4	–	1	3
Wilnsdorf	a	9	6	3	–	7	–	1	6
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	3	2	1	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	110	95	9	6	122	1	35	86
	b	67	56	6	5	68	–	14	54
	c	34	32	1	1	40	–	15	25
	d	9	7	2	–	14	1	6	7
Anröchte	a	6	6	–	–	12	1	5	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	8	1	4	3
Bad Sassendorf	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	8	4	2	2	8	–	3	5
	b	8	4	2	2	8	–	3	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	11	9	2	–	11	–	4	7
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Lippetal	a	8	7	–	1	8	–	4	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	7	6	–	1	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	24	22	1	1	28	–	4	24
	b	21	20	–	1	24	–	3	21
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	10	9	1	–	13	–	5	8
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	6	6	–	–	9	–	5	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	14	12	2	–	14	–	3	11
	b	7	6	1	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Warstein, Stadt	a	11	8	1	2	10	–	5	5
	b	9	6	1	2	7	–	4	3
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wickede (Ruhr)	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2018**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	147	125	16	6	162	1	20	141
	b	94	81	8	5	92	–	10	82
	c	25	19	6	–	24	–	6	18
	d	28	25	2	1	46	1	4	41
Bergkamen, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	2	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	14	10	3	1	13	–	2	11
	b	5	4	–	1	5	–	–	5
	c	6	4	2	–	5	–	1	4
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Lünen, Stadt	a	34	31	2	1	40	–	2	38
	b	30	27	2	1	33	–	2	31
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	5	–	–	5
Schwerte, Stadt	a	27	21	4	2	34	1	5	28
	b	13	7	4	2	7	–	1	6
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	10	10	–	–	23	1	3	19
Selm, Stadt	a	11	10	–	1	12	–	2	10
	b	9	8	–	1	9	–	1	8
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	28	26	1	1	35	–	4	31
	b	15	15	–	–	17	–	3	14
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	10	9	–	1	14	–	–	14
Werne, Stadt	a	10	10	–	–	10	–	2	8
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 362	1 130	165	67	1 458	13	261	1 184
	b	972	803	112	57	971	3	146	822
	c	272	229	34	9	313	7	92	214
	d	118	98	19	1	174	3	23	148
Nordrhein-Westfalen	a	7 277	6 084	879	314	7 700	48	1 420	6 232
	b	5 474	4 622	579	273	5 614	17	837	4 760
	c	1 293	1 102	165	26	1 507	24	436	1 047
	d	510	360	135	15	579	7	147	425
davon kreisfreie Städte Kreise	a	2 895	2 484	261	150	3 102	11	441	2 650
	a	4 382	3 600	618	164	4 598	37	979	3 582

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Juli 2018 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Juli		
	2018	dagegen 2017	Veränderung 2018 gegenüber 2017
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	35 879	34 580	+3,8
davon			
mit Getöteten	269	271	–0,7
mit Verletzten	35 610	34 309	+3,8
davon			
mit Schwerverletzten	7 066	6 832	+3,4
mit Leichtverletzten	28 544	27 477	+3,9
mit nur Sachschaden insgesamt	344 317	339 266	+1,5
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	6 907	6 860	+0,7
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	2 094	2 051	+2,1
ohne Einfluss berauschender Mittel	335 316	330 355	+1,5
davon			
innerhalb von Ortschaften	280 765	276 312	+1,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	34 299	34 442	–0,4
auf Autobahnen	20 252	19 601	+3,3

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2018 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – Juli 2018				dagegen Januar – Juli 2017				Veränderung Januar – Juli 2018 gegenüber Januar – Juli 2017		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	2 297	39	796	2 756	2 348	38	752	2 982	–2,2	+2,6	+5,9	–7,6
Bundesstraßen	a	4 570	58	1 150	5 217	4 411	59	1 142	5 020	+3,6	–1,7	+0,7	+3,9
	b	2 970	20	549	3 398	2 937	20	612	3 312	+1,1	–	–10,3	+2,6
	c	1 600	38	601	1 819	1 474	39	530	1 708	+8,5	–2,6	+13,4	+6,5
Landstraßen	a	9 491	80	2 454	10 196	9 120	89	2 314	9 874	+4,1	–10,1	+6,1	+3,3
	b	6 696	29	1 372	7 222	6 371	28	1 323	6 893	+5,1	+3,6	+3,7	+4,8
	c	2 795	51	1 082	2 974	2 749	61	991	2 981	+1,7	–16,4	+9,2	–0,2
Kreisstraßen	a	3 324	39	853	3 280	3 216	41	893	3 230	+3,4	–4,9	–4,5	+1,5
	b	2 342	13	462	2 340	2 267	16	486	2 357	+3,3	–18,8	–4,9	–0,7
	c	982	26	391	940	949	25	407	873	+3,5	+4,0	–3,9	+7,7
Andere Straßen	a	16 197	57	2 778	16 174	15 485	59	2 640	15 539	+4,6	–3,4	+5,2	+4,1
	b	15 380	50	2 527	15 399	14 755	49	2 417	14 812	+4,2	+2,0	+4,6	+4,0
	c	817	7	251	775	730	10	223	727	+11,9	x	+12,6	+6,6
Insgesamt	a	35 879	273	8 031	37 623	34 580	286	7 741	36 645	+3,8	–4,5	+3,7	+2,7
	b	27 388	112	4 910	28 359	26 330	113	4 838	27 374	+4,0	–0,9	+1,5	+3,6
	c	8 491	161	3 121	9 264	8 250	173	2 903	9 271	+2,9	–6,9	+7,5	–0,1

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2018 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
		verletzte		verletzte		verletzte								
		Januar – Juli 2018						dagegen Januar – Juli 2017					Veränderung Januar – Juli 2018 gegenüber Januar – Juli 2017	
Anzahl										%				
Fahrunfall	a	5 748	82	2 112	4 537	5 539	87	2 042	4 487	+3,8	−5,7	+3,4	+1,1	
	b	3 368	26	1 012	2 708	3 101	22	992	2 523	+8,6	+18,2	+2,0	+7,3	
	c	2 380	56	1 100	1 829	2 438	65	1 050	1 964	−2,4	−13,8	+4,8	−6,9	
Abbiege-Unfall	a	5 472	33	1 153	6 038	5 218	23	1 102	5 614	+4,9	+43,5	+4,6	+7,6	
	b	4 610	23	822	4 945	4 388	13	808	4 553	+5,1	+76,9	+1,7	+8,6	
	c	862	10	331	1 093	830	10	294	1 061	+3,9	−	+12,6	+3,0	
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	7 543	41	1 433	8 095	7 323	43	1 390	8 087	+3,0	−4,7	+3,1	+0,1	
	b	6 281	18	979	6 631	6 132	21	981	6 646	+2,4	−14,3	−0,2	−0,2	
	c	1 262	23	454	1 464	1 191	22	409	1 441	+6,0	+4,5	+11,0	+1,6	
Überschreiten-Unfall	a	2 149	34	571	1 819	2 166	35	587	1 806	−0,8	−2,9	−2,7	+0,7	
	b	2 077	22	543	1 774	2 100	25	564	1 756	−1,1	−12,0	−3,7	+1,0	
	c	72	12	28	45	66	10	23	50	+9,1	+20,0	+21,7	−10,0	
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 556	4	176	1 595	1 472	−	212	1 430	+5,7	x	−17,0	+11,5	
	b	1 516	4	162	1 544	1 427	−	201	1 386	+6,2	x	−19,4	+11,4	
	c	40	−	14	51	45	−	11	44	−11,1	−	+27,3	+15,9	
Unfall im Längsverkehr	a	8 702	59	1 464	11 173	8 518	66	1 457	11 027	+2,2	−10,6	+0,5	+1,3	
	b	5 568	7	610	7 007	5 520	11	602	7 003	+0,9	x	+1,3	+0,1	
	c	3 134	52	854	4 166	2 998	55	855	4 024	+4,5	−5,5	−0,1	+3,5	
Sonstiger Unfall	a	4 709	20	1 122	4 366	4 344	32	951	4 194	+8,4	−37,5	+18,0	+4,1	
	b	3 968	12	782	3 750	3 662	21	690	3 507	+8,4	−42,9	+13,3	+6,9	
	c	741	8	340	616	682	11	261	687	+8,7	x	+30,3	−10,3	
Insgesamt	a	35 879	273	8 031	37 623	34 580	286	7 741	36 645	+3,8	−4,5	+3,7	+2,7	
	b	27 388	112	4 910	28 359	26 330	113	4 838	27 374	+4,0	−0,9	+1,5	+3,6	
	c	8 491	161	3 121	9 264	8 250	173	2 903	9 271	+2,9	−6,9	+7,5	−0,1	

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2018 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Juli 2018					dagegen Januar – Juli 2017					Veränderung Januar – Juli 2018 gegenüber Januar – Juli 2017		
Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält		a	3 113	8	386	3 539	2 839	5	345	3 241	+9,7	x	+11,9	+9,2
		b	2 717	2	310	2 979	2 486	1	276	2 749	+9,3	x	+12,3	+8,4
		c	396	6	76	560	353	4	69	492	+12,2	x	+10,1	+13,8
vorausfährt oder wartet		a	5 813	18	822	7 844	5 790	23	738	7 757	+0,4	−21,7	+11,4	+1,1
		b	3 638	2	287	4 848	3 669	4	264	4 759	−0,8	x	+8,7	+1,9
		c	2 175	16	535	2 996	2 121	19	474	2 998	+2,5	−15,8	+12,9	−0,1
seitlich in gleicher Richtung fährt		a	1 781	14	350	1 941	1 729	7	339	1 944	+3,0	x	+3,2	−0,2
		b	1 251	8	178	1 335	1 242	3	197	1 337	+0,7	x	−9,6	−0,1
		c	530	6	172	606	487	4	142	607	+8,8	x	+21,1	−0,2
entgegenkommt		a	2 119	48	802	2 533	2 007	47	787	2 417	+5,6	+2,1	+1,9	+4,8
		b	1 475	6	402	1 745	1 367	9	384	1 648	+7,9	x	+4,7	+5,9
		c	644	42	400	788	640	38	403	769	+0,6	+10,5	−0,7	+2,5
einbiegt oder kreuzt		a	9 849	53	1 921	10 721	9 506	54	1 888	10 534	+3,6	−1,9	+1,7	+1,8
		b	8 251	27	1 312	8 817	7 979	26	1 321	8 655	+3,4	+3,8	−0,7	+1,9
		c	1 598	26	609	1 904	1 527	28	567	1 879	+4,6	−7,1	+7,4	+1,3
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger		a	3 943	52	909	3 410	3 887	53	929	3 324	+1,4	−1,9	−2,2	+2,6
		b	3 807	38	866	3 304	3 760	39	883	3 223	+1,3	−2,6	−1,9	+2,5
		c	136	14	43	106	127	14	46	101	+7,1	–	−6,5	+5,0
Aufprall auf Hindernis		a	239	–	75	184	221	2	64	178	+8,1	x	+17,2	+3,4
		b	148	–	36	119	137	–	38	107	+8,0	–	−5,3	+11,2
		c	91	–	39	65	84	2	26	71	+8,3	x	+50,0	−8,5
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts		a	2 273	34	934	1 723	2 274	44	902	1 772	–	−22,7	+3,5	−2,8
		b	928	11	312	773	916	8	351	720	+1,3	x	−11,1	+7,4
		c	1 345	23	622	950	1 358	36	551	1 052	−1,0	−36,1	+12,9	−9,7
Abkommen von der Fahrbahn nach links		a	1 393	25	560	1 125	1 382	30	548	1 190	+0,8	−16,7	+2,2	−5,5
		b	560	6	189	466	491	7	156	439	+14,1	x	+21,2	+6,2
		c	833	19	371	659	891	23	392	751	−6,5	−17,4	−5,4	−12,3
Unfall anderer Art		a	5 356	21	1 272	4 603	4 945	21	1 201	4 288	+8,3	–	+5,9	+7,3
		b	4 613	12	1 018	3 973	4 283	16	968	3 737	+7,7	−25,0	+5,2	+6,3
		c	743	9	254	630	662	5	233	551	+12,2	x	+9,0	+14,3
Insgesamt		a	35 879	273	8 031	37 623	34 580	286	7 741	36 645	+3,8	−4,5	+3,7	+2,7
		b	27 388	112	4 910	28 359	26 330	113	4 838	27 374	+4,0	−0,9	+1,5	+3,6
		c	8 491	161	3 121	9 264	8 250	173	2 903	9 271	+2,9	−6,9	+7,5	−0,1

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	3 959	4 047	–2,2	6	6	–	543	581	–6,5	3 410	3 460	–1,4
	b	2 298	2 319	–0,9	4	3	x	326	366	–10,9	1 968	1 950	+0,9
	c	1 661	1 728	–3,9	2	3	x	217	215	+0,9	1 442	1 510	–4,5
15 – 18	a	2 086	1 913	+9,0	6	8	x	325	309	+5,2	1 755	1 596	+10,0
	b	1 283	1 109	+15,7	5	7	x	211	189	+11,6	1 067	913	+16,9
	c	803	804	–0,1	1	1	–	114	120	–5,0	688	683	+0,7
18 – 21	a	2 910	3 189	–8,7	16	20	–20,0	469	549	–14,6	2 425	2 620	–7,4
	b	1 597	1 705	–6,3	15	14	+7,1	281	345	–18,6	1 301	1 346	–3,3
	c	1 313	1 484	–11,5	1	6	x	188	204	–7,8	1 124	1 274	–11,8
21 – 25	a	3 791	3 788	+0,1	22	17	+29,4	607	577	+5,2	3 162	3 194	–1,0
	b	2 065	2 067	–0,1	15	14	+7,1	383	375	+2,1	1 667	1 678	–0,7
	c	1 726	1 721	+0,3	7	3	x	224	202	+10,9	1 495	1 516	–1,4
25 – 30	a	4 261	4 199	+1,5	17	17	–	655	635	+3,1	3 589	3 547	+1,2
	b	2 329	2 355	–1,1	13	14	–7,1	419	423	–0,9	1 897	1 918	–1,1
	c	1 932	1 844	+4,8	4	3	x	236	212	+11,3	1 692	1 629	+3,9
30 – 35	a	3 483	3 313	+5,1	14	15	–6,7	497	474	+4,9	2 972	2 824	+5,2
	b	1 980	1 782	+11,1	9	15	x	327	286	+14,3	1 644	1 481	+11,0
	c	1 503	1 531	–1,8	5	–	x	170	188	–9,6	1 328	1 343	–1,1
35 – 40	a	3 129	3 090	+1,3	12	14	–14,3	419	449	–6,7	2 698	2 627	+2,7
	b	1 796	1 775	+1,2	8	12	x	274	301	–9,0	1 514	1 462	+3,6
	c	1 333	1 315	+1,4	4	2	x	145	148	–2,0	1 184	1 165	+1,6
40 – 45	a	2 894	2 801	+3,3	11	12	–8,3	421	444	–5,2	2 462	2 345	+5,0
	b	1 602	1 586	+1,0	10	11	–9,1	251	296	–15,2	1 341	1 279	+4,8
	c	1 292	1 215	+6,3	1	1	–	170	148	+14,9	1 121	1 066	+5,2
45 – 50	a	3 317	3 419	–3,0	13	20	–35,0	569	532	+7,0	2 735	2 867	–4,6
	b	1 883	1 908	–1,3	10	17	–41,2	373	354	+5,4	1 500	1 537	–2,4
	c	1 434	1 511	–5,1	3	3	–	196	178	+10,1	1 235	1 330	–7,1
50 – 55	a	4 020	3 846	+4,5	24	27	–11,1	733	711	+3,1	3 263	3 108	+5,0
	b	2 245	2 220	+1,1	20	22	–9,1	462	449	+2,9	1 763	1 749	+0,8
	c	1 775	1 626	+9,2	4	5	x	271	262	+3,4	1 500	1 359	+10,4
55 – 60	a	3 368	3 119	+8,0	26	16	+62,5	680	613	+10,9	2 662	2 490	+6,9
	b	1 972	1 801	+9,5	23	12	+91,7	452	392	+15,3	1 497	1 397	+7,2
	c	1 396	1 318	+5,9	3	4	x	228	221	+3,2	1 165	1 093	+6,6
60 – 65	a	2 402	2 181	+10,1	20	18	+11,1	527	445	+18,4	1 855	1 718	+8,0
	b	1 405	1 236	+13,7	12	14	–14,3	337	280	+20,4	1 056	942	+12,1
	c	997	945	+5,5	8	4	x	190	165	+15,2	799	776	+3,0
65 – 70	a	1 654	1 511	+9,5	10	14	–28,6	389	308	+26,3	1 255	1 189	+5,6
	b	868	818	+6,1	8	12	x	233	181	+28,7	627	625	+0,3
	c	786	693	+13,4	2	2	–	156	127	+22,8	628	564	+11,3
70 – 75	a	1 269	1 189	+6,7	16	12	+33,3	296	292	+1,4	957	885	+8,1
	b	684	634	+7,9	8	10	x	165	165	–	511	459	+11,3
	c	585	555	+5,4	8	2	x	131	127	+3,1	446	426	+4,7
75 und mehr	a	3 046	2 781	+9,5	59	70	–15,7	845	776	+8,9	2 142	1 935	+10,7
	b	1 570	1 385	+13,4	37	49	–24,5	433	385	+12,5	1 100	951	+15,7
	c	1 476	1 396	+5,7	22	21	+4,8	412	391	+5,4	1 042	984	+5,9
Zusammen	a	45 589	44 386	+2,7	272	286	–4,9	7 975	7 695	+3,6	37 342	36 405	+2,6
	b	25 577	24 700	+3,6	197	226	–12,8	4 927	4 787	+2,9	20 453	19 687	+3,9
	c	20 012	19 686	+1,7	75	60	+25,0	3 048	2 908	+4,8	16 889	16 718	+1,0
Ohne Angabe	a	338	286	+18,2	1	–	x	56	46	+21,7	281	240	+17,1
Insgesamt	a	45 927	44 672	+2,8	273	286	–4,5	8 031	7 741	+3,7	37 623	36 645	+2,7

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 843	1 841	+0,1	7	3	x	358	374	-4,3	1 478	1 464	+1,0
	b	1 619	1 629	-0,6	3	3	-	293	312	-6,1	1 323	1 314	+0,7
	c	224	212	+5,7	4	-	x	65	62	+4,8	155	150	+3,3
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	1 790	1 803	-0,7	7	3	x	343	363	-5,5	1 440	1 437	+0,2
	b	1 586	1 604	-1,1	3	3	-	284	307	-7,5	1 299	1 294	+0,4
	c	204	199	+2,5	4	-	x	59	56	+5,4	141	143	-1,4
E-Bikes	a	31	26	+19,2	-	-	-	6	8	x	25	18	+38,9
	b	20	20	-	-	-	-	5	4	x	15	16	-6,3
	c	11	6	x	-	-	-	1	4	x	10	2	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	22	12	+83,3	-	-	-	9	3	x	13	9	x
	b	13	5	x	-	-	-	4	1	x	9	4	x
	c	9	7	x	-	-	-	5	2	x	4	5	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	3 383	3 124	+8,3	49	66	-25,8	1 097	1 069	+2,6	2 237	1 989	+12,5
	b	2 149	2 012	+6,8	14	19	-26,3	533	573	-7,0	1 602	1 420	+12,8
	c	1 234	1 112	+11,0	35	47	-25,5	564	496	+13,7	635	569	+11,6
davon													
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	3 342	3 084	+8,4	47	66	-28,8	1 080	1 055	+2,4	2 215	1 963	+12,8
	b	2 129	1 982	+7,4	14	19	-26,3	528	565	-6,5	1 587	1 398	+13,5
	c	1 213	1 102	+10,1	33	47	-29,8	552	490	+12,7	628	565	+11,2
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	41	40	+2,5	2	-	x	17	14	+21,4	22	26	-15,4
	b	20	30	-33,3	-	-	-	5	8	x	15	22	-31,8
	c	21	10	x	2	-	x	12	6	x	7	4	x
Personenkraftwagen	a	22 860	23 010	-0,7	90	104	-13,5	3 337	3 259	+2,4	19 433	19 647	-1,1
	b	13 700	13 735	-0,3	16	21	-23,8	1 359	1 382	-1,7	12 325	12 332	-0,1
	c	9 160	9 275	-1,2	74	83	-10,8	1 978	1 877	+5,4	7 108	7 315	-2,8
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	4 315	4 596	-6,1	21	20	+5,0	654	706	-7,4	3 640	3 870	-5,9
	b	2 446	2 575	-5,0	2	2	-	230	279	-17,6	2 214	2 294	-3,5
	c	1 869	2 021	-7,5	19	18	+5,6	424	427	-0,7	1 426	1 576	-9,5
Wohnmobilen	a	21	23	-8,7	1	-	x	4	7	x	16	16	-
	b	7	6	x	-	-	-	-	2	x	7	4	x
	c	14	17	-17,6	1	-	x	4	5	x	9	12	x
Bussen	a	976	1 062	-8,1	-	1	x	59	78	-24,4	917	983	-6,7
	b	876	972	-9,9	-	-	-	55	66	-16,7	821	906	-9,4
	c	100	90	+11,1	-	1	x	4	12	x	96	77	+24,7
Güterkraftfahrzeugen	a	951	873	+8,9	16	16	-	192	187	+2,7	743	670	+10,9
	b	389	320	+21,6	3	2	x	53	41	+29,3	333	277	+20,2
	c	562	553	+1,6	13	14	-7,1	139	146	-4,8	410	393	+4,3
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	511	495	+3,2	4	11	x	88	89	-1,1	419	395	+6,1
	b	264	212	+24,5	1	2	x	37	24	+54,2	226	186	+21,5
	c	247	283	-12,7	3	9	x	51	65	-21,5	193	209	-7,7
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	203	195	+4,1	3	1	x	38	48	-20,8	162	146	+11,0
	b	74	69	+7,2	1	-	x	7	9	x	66	60	+10,0
	c	129	126	+2,4	2	1	x	31	39	-20,5	96	86	+11,6
Sattelzugmaschinen	a	192	135	+42,2	8	3	x	57	42	+35,7	127	90	+41,1
	b	20	15	+33,3	1	-	x	3	5	x	16	10	+60,0
	c	172	120	+43,3	7	3	x	54	37	+45,9	111	80	+38,8
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	53	41	+29,3	4	-	x	15	15	-	34	26	+30,8
	b	26	25	+4,0	2	-	x	9	10	x	15	15	-
	c	27	16	+68,8	2	-	x	6	5	x	19	11	+72,7

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017	2018	dagegen 2017	Ver- änderung 2018 gegenüber 2017
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	64	72	–11,1	1	–	x	9	13	x	54	59	–8,5
	b	39	51	–23,5	1	–	x	5	9	x	33	42	–21,4
	c	25	21	+19,0	–	–	–	4	4	–	21	17	+23,5
Kraftfahrzeugen zusammen	a	30 151	30 046	+0,3	168	190	–11,6	5 071	5 002	+1,4	24 912	24 854	+0,2
	b	18 805	18 750	+0,3	39	45	–13,3	2 307	2 395	–3,7	16 459	16 310	+0,9
	c	11 346	11 296	+0,4	129	145	–11,0	2 764	2 607	+6,0	8 453	8 544	–1,1
Fahrrädern	a	10 921	9 832	+11,1	48	42	+14,3	1 959	1 716	+14,2	8 914	8 074	+10,4
	b	9 910	8 968	+10,5	32	28	+14,3	1 656	1 472	+12,5	8 222	7 468	+10,1
	c	1 011	864	+17,0	16	14	+14,3	303	244	+24,2	692	606	+14,2
und zwar: Pedelets	a	1 141	777	+46,8	12	14	–14,3	320	199	+60,8	809	564	+43,4
	b	928	641	+44,8	4	10	x	245	156	+57,1	679	475	+42,9
	c	213	136	+56,6	8	4	x	75	43	+74,4	130	89	+46,1
unter 15 Jahren	a	1 403	1 385	+1,3	2	1	x	139	140	–0,7	1 262	1 244	+1,4
	b	1 345	1 315	+2,3	2	1	x	132	129	+2,3	1 211	1 185	+2,2
	c	58	70	–17,1	–	–	–	7	11	x	51	59	–13,6
anderen Fahrzeugen	a	286	266	+7,5	1	1	–	37	33	+12,1	248	232	+6,9
	b	270	235	+14,9	–	1	x	32	28	+14,3	238	206	+15,5
	c	16	31	–48,4	1	–	x	5	5	–	10	26	–61,5
Fußgänger	a	4 457	4 405	+1,2	56	53	+5,7	947	976	–3,0	3 454	3 376	+2,3
	b	4 296	4 257	+0,9	41	39	+5,1	900	930	–3,2	3 355	3 288	+2,0
	c	161	148	+8,8	15	14	+7,1	47	46	+2,2	99	88	+12,5
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	157	163	–3,7	–	–	–	26	33	–21,2	131	130	+0,8
	b	154	156	–1,3	–	–	–	25	30	–16,7	129	126	+2,4
	c	3	7	x	–	–	–	1	3	x	2	4	x
unter 15 Jahren	a	1 012	1 036	–2,3	1	4	x	239	270	–11,5	772	762	+1,3
	b	993	1 016	–2,3	–	4	x	231	259	–10,8	762	753	+1,2
	c	19	20	–5,0	1	–	x	8	11	x	10	9	x
65 und mehr Jahren	a	900	847	+6,3	26	27	–3,7	298	267	+11,6	576	553	+4,2
	b	873	829	+5,3	22	24	–8,3	288	259	+11,2	563	546	+3,1
	c	27	18	+50,0	4	3	x	10	8	x	13	7	x
Andere Personen	a	112	123	–8,9	–	–	–	17	14	+21,4	95	109	–12,8
	b	100	115	–13,0	–	–	–	15	13	+15,4	85	102	–16,7
	c	12	8	x	–	–	–	2	1	x	10	7	x
Insgesamt	a	45 927	44 672	+2,8	273	286	–4,5	8 031	7 741	+3,7	37 623	36 645	+2,7
	b	33 381	32 325	+3,3	112	113	–0,9	4 910	4 838	+1,5	28 359	27 374	+3,6
	c	12 546	12 347	+1,6	161	173	–6,9	3 121	2 903	+7,5	9 264	9 271	–0,1
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	3 959	4 047	–2,2	6	6	–	543	581	–6,5	3 410	3 460	–1,4
	b	3 306	3 402	–2,8	3	6	x	442	463	–4,5	2 861	2 933	–2,5
	c	653	645	+1,2	3	–	x	101	118	–14,4	549	527	+4,2
65 und mehr Jahren	a	5 969	5 481	+8,9	85	96	–11,5	1530	1376	+11,2	4 354	4 009	+8,6
	b	4 668	4 343	+7,5	50	56	–10,7	1128	1033	+9,2	3490	3254	+7,3
	c	1301	1138	+14,3	35	40	–12,5	402	343	+17,2	864	755	+14,4

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – Juli 2018					dagegen Januar – Juli 2017
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	3 959	1 250	25	1 403	1 012	4 047	1 287
	b	2 298	602	12	964	595	2 319	621
	c	1 661	648	13	439	417	1 728	666
15 – 18	a	2 086	397	419	625	193	1 913	453
	b	1 283	144	344	413	88	1 109	160
	c	803	253	75	212	105	804	293
18 – 21	a	2 910	1 849	251	374	207	3 189	2 095
	b	1 597	881	218	258	99	1 705	966
	c	1 313	968	33	116	108	1 484	1 129
21 – 25	a	3 791	2 466	258	544	231	3 788	2 501
	b	2 065	1 182	233	332	120	2 067	1 205
	c	1 726	1 284	25	212	111	1 721	1 296
25 – 35	a	7 744	4 767	471	1 385	515	7 512	4 741
	b	4 309	2 270	420	898	271	4 137	2 253
	c	3 435	2 497	51	487	244	3 375	2 488
35 – 45	a	6 023	3 502	351	1 189	403	5 891	3 513
	b	3 398	1 677	299	780	200	3 361	1 661
	c	2 625	1 825	52	409	203	2 530	1 852
45 – 55	a	7 337	3 642	647	1 800	484	7 265	3 760
	b	4 128	1 671	552	1 112	240	4 128	1 738
	c	3 209	1 971	95	688	244	3 137	2 022
55 – 65	a	5 770	2 488	670	1 567	477	5 300	2 423
	b	3 377	1 198	602	937	232	3 037	1 167
	c	2 393	1 290	68	630	245	2 263	1 256
65 und mehr	a	5 969	2 377	241	1 932	900	5 481	2 225
	b	3 122	1 131	221	1 155	346	2 837	1 081
	c	2 847	1 246	20	777	554	2 644	1 144
Zusammen	a	45 589	22 738	3 333	10 819	4 422	44 386	22 998
	b	25 577	10 756	2 901	6 849	2 191	24 700	10 852
	c	20 012	11 982	432	3 970	2 231	19 686	12 146
Ohne Angabe	a	338	122	50	102	35	286	12
	b							
	c							
Insgesamt	a	45 927	22 860	3 383	10 921	4 457	44 672	23 010

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftfahrzeug ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftfahrzeug ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		gegenüber Januar – Juli 2017				Veränderung Januar – Juli 2018 gegenüber Januar – Juli 2017			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	17	1 385	1 036	–2,2	–2,9	+47,1	+1,3	–2,3
	b	10	915	631	–0,9	–3,1	+20,0	+5,4	–5,7
	c	7	470	405	–3,9	–2,7	x	–6,6	+3,0
15 – 18	a	318	532	223	+9,0	–12,4	+31,8	+17,5	–13,5
	b	252	359	94	+15,7	–10,0	+36,5	+15,0	–6,4
	c	66	173	129	–0,1	–13,7	+13,6	+22,5	–18,6
18 – 21	a	265	390	192	–8,7	–11,7	–5,3	–4,1	+7,8
	b	227	257	95	–6,3	–8,8	–4,0	+0,4	+4,2
	c	38	133	97	–11,5	–14,3	–13,2	–12,8	+11,3
21 – 25	a	259	528	222	+0,1	–1,4	–0,4	+3,0	+4,1
	b	225	330	113	–0,1	–1,9	+3,6	+0,6	+6,2
	c	34	198	109	+0,3	–0,9	–26,5	+7,1	+1,8
25 – 35	a	447	1 202	513	+3,1	+0,5	+5,4	+15,2	+0,4
	b	397	760	290	+4,2	+0,8	+5,8	+18,2	–6,6
	c	50	442	223	+1,8	+0,4	+2,0	+10,2	+9,4
35 – 45	a	351	1 030	421	+2,2	–0,3	–	+15,4	–4,3
	b	302	719	240	+1,1	+1,0	–1,0	+8,5	–16,7
	c	49	311	181	+3,8	–1,5	+6,1	+31,5	+12,2
45 – 55	a	686	1 654	447	+1,0	–3,1	–5,7	+8,8	+8,3
	b	585	1 058	232	–	–3,9	–5,6	+5,1	+3,4
	c	101	596	215	+2,3	–2,5	–5,9	+15,4	+13,5
55 – 65	a	520	1 297	455	+8,9	+2,7	+28,8	+20,8	+4,8
	b	471	771	217	+11,2	+2,7	+27,8	+21,5	+6,9
	c	49	526	238	+5,7	+2,7	+38,8	+19,8	+2,9
65 und mehr	a	182	1 723	847	+8,9	+6,8	+32,4	+12,1	+6,3
	b	174	1 015	308	+10,0	+4,6	+27,0	+13,8	+12,3
	c	8	708	539	+7,7	+8,9	x	+9,7	+2,8
Zusammen	a	3 045	9 741	4 356	+2,7	–1,1	+9,5	+11,1	+1,5
	b	2 643	6 184	2 220	+3,6	–0,9	+9,8	+10,8	–1,3
	c	402	3 557	2 136	+1,7	–1,4	+7,5	+11,6	+4,4
Ohne Angabe	a	79	91	49	+18,2	x	–36,7	+12,1	–28,6
Insgesamt	a	3 124	9 832	4 405	+2,8	–0,7	+8,3	+11,1	+1,2

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juli 2018					dagegen Januar – Juli 2017	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	6	2	–	2	1	6	1
	b	4	1	–	2	–	3	–
	c	2	1	–	–	1	3	1
15 – 18	a	6	3	2	–	–	8	2
	b	5	3	1	–	–	7	1
	c	1	–	1	–	–	1	1
18 – 21	a	16	10	4	–	2	20	13
	b	15	9	4	–	2	14	9
	c	1	1	–	–	–	6	4
21 – 25	a	22	11	6	2	2	17	7
	b	15	6	6	1	1	14	6
	c	7	5	–	1	1	3	1
25 – 35	a	31	12	10	–	7	32	10
	b	22	7	9	–	4	29	9
	c	9	5	1	–	3	3	1
35 – 45	a	23	12	4	1	2	26	14
	b	18	9	3	–	2	23	11
	c	5	3	1	1	–	3	3
45 – 55	a	37	10	9	5	4	47	14
	b	30	8	8	4	2	39	8
	c	7	2	1	1	2	8	6
55 – 65	a	46	8	12	10	12	34	10
	b	35	6	11	7	7	26	7
	c	11	2	1	3	5	8	3
65 und mehr	a	85	22	2	28	26	96	33
	b	53	13	2	23	10	71	25
	c	32	9	–	5	16	25	8
Zusammen	a	272	90	49	48	56	286	104
	b	197	62	44	37	28	226	76
	c	75	28	5	11	28	60	28
Ohne Angabe	a	1	–	–	–	–	–	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	273	90	49	48	56	286	104

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2017				Veränderung Januar – Juli 2018 gegenüber Januar – Juli 2017			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	1	4	–	x	–	x	x
	b	–	1	2	x	x	–	x	x
	c	–	–	2	x	–	–	–	x
15 – 18	a	2	4	–	x	x	–	x	–
	b	2	4	–	x	x	x	x	–
	c	–	–	–	–	x	x	–	–
18 – 21	a	6	–	1	–20,0	–23,1	x	–	x
	b	4	–	1	+7,1	–	–	–	x
	c	2	–	–	x	x	x	–	–
21 – 25	a	6	–	3	+29,4	x	–	x	x
	b	6	–	1	+7,1	–	–	x	–
	c	–	–	2	x	x	–	x	x
25 – 35	a	9	2	5	–3,1	+20,0	x	x	x
	b	9	1	5	–24,1	x	–	x	x
	c	–	1	–	x	x	x	x	x
35 – 45	a	7	2	2	–11,5	–14,3	x	x	–
	b	7	2	2	–21,7	x	x	x	–
	c	–	–	–	x	–	x	x	–
45 – 55	a	15	6	6	–21,3	–28,6	x	x	x
	b	15	6	4	–23,1	–	x	x	x
	c	–	–	2	x	x	x	x	–
55 – 65	a	13	2	5	+35,3	x	–7,7	x	x
	b	13	1	1	+34,6	x	–15,4	x	x
	c	–	1	4	x	x	x	x	x
65 und mehr	a	8	25	27	–11,5	–33,3	x	+12,0	–3,7
	b	7	21	15	–25,4	–48,0	x	+9,5	–33,3
	c	1	4	12	+28,0	x	x	x	+33,3
Zusammen	a	66	42	53	–4,9	–13,5	–25,8	+14,3	+5,7
	b	63	36	31	–12,8	–18,4	–30,2	+2,8	–9,7
	c	3	6	22	+25,0	–	x	x	+27,3
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	–	–	–
Insgesamt	a	66	42	53	–4,5	–13,5	–25,8	+14,3	+5,7

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
								Januar – Juli 2018
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	543	144	4	139	239	581	147
	b	326	73	2	100	141	366	77
	c	217	71	2	39	98	215	70
15 – 18	a	325	51	101	72	36	309	71
	b	211	21	80	44	15	189	29
	c	114	30	21	28	21	120	42
18 – 21	a	469	285	74	52	27	549	344
	b	281	144	69	35	13	345	192
	c	188	141	5	17	14	204	152
21 – 25	a	607	369	95	63	46	577	362
	b	383	202	84	41	28	375	201
	c	224	167	11	22	18	202	161
25 – 35	a	1 152	652	158	172	78	1 109	610
	b	746	358	143	125	41	709	323
	c	406	294	15	47	37	400	287
35 – 45	a	840	423	98	182	50	893	410
	b	525	230	83	125	18	597	225
	c	315	193	15	57	32	296	185
45 – 55	a	1 302	476	245	353	84	1 243	473
	b	835	232	217	233	37	803	239
	c	467	244	28	120	47	440	234
55 – 65	a	1 207	417	211	375	88	1 058	362
	b	789	212	192	242	43	672	198
	c	418	205	19	133	45	386	164
65 und mehr	a	1 530	497	90	543	298	1 376	479
	b	831	258	81	315	113	731	255
	c	699	239	9	228	185	645	224
Zusammen	a	7 975	3 314	1 076	1 951	946	7 695	3 258
	b	4 927	1 730	951	1 260	449	4 787	1 739
	c	3 048	1 584	125	691	497	2 908	1 519
Ohne Angabe	a	56	23	21	8	1	46	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	8 031	3 337	1 097	1 959	947	7 741	3 259

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2017				Veränderung Januar – Juli 2018 gegenüber Januar – Juli 2017			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	5	140	270	–6,5	–2,0	x	–0,7	–11,5
	b	4	100	174	–10,9	–5,2	x	–	–19,0
	c	1	40	96	+0,9	+1,4	x	–2,5	+2,1
15 – 18	a	69	68	46	+5,2	–28,2	+46,4	+5,9	–21,7
	b	53	49	21	+11,6	–27,6	+50,9	–10,2	–28,6
	c	16	19	25	–5,0	–28,6	+31,3	+47,4	–16,0
18 – 21	a	83	43	44	–14,6	–17,2	–10,8	+20,9	–38,6
	b	71	30	29	–18,6	–25,0	–2,8	+16,7	–55,2
	c	12	13	15	–7,8	–7,2	x	+30,8	–6,7
21 – 25	a	93	56	32	+5,2	+1,9	+2,2	+12,5	+43,8
	b	86	38	22	+2,1	+0,5	–2,3	+7,9	+27,3
	c	7	18	10	+10,9	+3,7	x	+22,2	+80,0
25 – 35	a	172	171	70	+3,9	+6,9	–8,1	+0,6	+11,4
	b	161	114	42	+5,2	+10,8	–11,2	+9,6	–2,4
	c	11	57	28	+1,5	+2,4	+36,4	–17,5	+32,1
35 – 45	a	142	180	68	–5,9	+3,2	–31,0	+1,1	–26,5
	b	120	133	39	–12,1	+2,2	–30,8	–6,0	–53,8
	c	22	47	29	+6,4	+4,3	–31,8	+21,3	+10,3
45 – 55	a	232	315	76	+4,7	+0,6	+5,6	+12,1	+10,5
	b	200	213	33	+4,0	–2,9	+8,5	+9,4	+12,1
	c	32	102	43	+6,1	+4,3	–12,5	+17,6	+9,3
55 – 65	a	180	285	100	+14,1	+15,2	+17,2	+31,6	–12,0
	b	166	171	41	+17,4	+7,1	+15,7	+41,5	+4,9
	c	14	114	59	+8,3	+25,0	+35,7	+16,7	–23,7
65 und mehr	a	67	448	267	+11,2	+3,8	+34,3	+21,2	+11,6
	b	63	257	83	+13,7	+1,2	+28,6	+22,6	+36,1
	c	4	191	184	+8,4	+6,7	x	+19,4	+0,5
Zusammen	a	1 043	1 706	973	+3,6	+1,7	+3,2	+14,4	–2,8
	b	924	1 105	484	+2,9	–0,5	+2,9	+14,0	–7,2
	c	119	601	489	+4,8	+4,3	+5,0	+15,0	+1,6
Ohne Angabe	a	26	10	3	+21,7	x	–19,2	x	x
Insgesamt	a	1 069	1 716	976	+3,7	+2,4	+2,6	+14,2	–3,0

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – Juli 2018					dagegen Januar – Juli 2017
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	3 410	1 104	21	1 262	772	3 460	1 139
	b	1 968	528	10	862	454	1 950	544
	c	1 442	576	11	400	318	1 510	595
15 – 18	a	1 755	343	316	553	157	1 596	380
	b	1 067	120	263	369	73	913	130
	c	688	223	53	184	84	683	250
18 – 21	a	2 425	1 554	173	322	178	2 620	1 738
	b	1 301	728	145	223	84	1 346	765
	c	1 124	826	28	99	94	1 274	973
21 – 25	a	3 162	2 086	157	479	183	3 194	2 132
	b	1 667	974	143	290	91	1 678	998
	c	1 495	1 112	14	189	92	1 516	1 134
25 – 35	a	6 561	4 103	303	1 213	430	6 371	4 121
	b	3 541	1 905	268	773	226	3 399	1 921
	c	3 020	2 198	35	440	204	2 972	2 200
35 – 45	a	5 160	3 067	249	1 006	351	4 972	3 089
	b	2 855	1 438	213	655	180	2 741	1 425
	c	2 305	1 629	36	351	171	2 231	1 664
45 – 55	a	5 998	3 156	393	1 442	396	5 975	3 273
	b	3 263	1 431	327	875	201	3 286	1 491
	c	2 735	1 725	66	567	195	2 689	1 782
55 – 65	a	4 517	2 063	447	1 182	377	4 208	2 051
	b	2 553	980	399	688	182	2 339	962
	c	1 964	1 083	48	494	195	1 869	1 089
65 und mehr	a	4 354	1 858	149	1 361	576	4 009	1 713
	b	2 238	860	138	817	223	2 035	801
	c	2 116	998	11	544	353	1 974	912
Zusammen	a	37 342	19 334	2 208	8 820	3 420	36 405	19 636
	b	20 453	8 964	1 906	5 552	1 714	19 687	9 037
	c	16 889	10 370	302	3 268	1 706	16 718	10 599
Ohne Angabe	a	281	99	29	94	34	240	11
	b							
	c							
Insgesamt	a	37 623	19 433	2 237	8 914	3 454	36 645	19 647

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2017				Veränderung Januar – Juli 2018 gegenüber Januar – Juli 2017			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	12	1 244	762	–1,4	–3,1	+75,0	+1,4	+1,3
	b	6	814	455	+0,9	–2,9	x	+5,9	–0,2
	c	6	430	307	–4,5	–3,2	x	–7,0	+3,6
15 – 18	a	247	460	177	+10,0	–9,7	+27,9	+20,2	–11,3
	b	197	306	73	+16,9	–7,7	+33,5	+20,6	–
	c	50	154	104	+0,7	–10,8	+6,0	+19,5	–19,2
18 – 21	a	176	347	147	–7,4	–10,6	–1,7	–7,2	+21,1
	b	152	227	65	–3,3	–4,8	–4,6	–1,8	+29,2
	c	24	120	82	–11,8	–15,1	+16,7	–17,5	+14,6
21 – 25	a	160	472	187	–1,0	–2,2	–1,9	+1,5	–2,1
	b	133	292	90	–0,7	–2,4	+7,5	–0,7	+1,1
	c	27	180	97	–1,4	–1,9	–48,1	+5,0	–5,2
25 – 35	a	266	1 029	438	+3,0	–0,4	+13,9	+17,9	–1,8
	b	227	645	243	+4,2	–0,8	+18,1	+19,8	–7,0
	c	39	384	195	+1,6	–0,1	–10,3	+14,6	+4,6
35 – 45	a	202	848	351	+3,8	–0,7	+23,3	+18,6	–
	b	175	584	199	+4,2	+0,9	+21,7	+12,2	–9,5
	c	27	264	152	+3,3	–2,1	+33,3	+33,0	+12,5
45 – 55	a	439	1 333	365	+0,4	–3,6	–10,5	+8,2	+8,5
	b	370	839	195	–0,7	–4,0	–11,6	+4,3	+3,1
	c	69	494	170	+1,7	–3,2	–4,3	+14,8	+14,7
55 – 65	a	327	1 010	350	+7,3	+0,6	+36,7	+17,0	+7,7
	b	292	599	175	+9,1	+1,9	+36,6	+14,9	+4,0
	c	35	411	175	+5,1	–0,6	+37,1	+20,2	+11,4
65 und mehr	a	107	1 250	553	+8,6	+8,5	+39,3	+8,9	+4,2
	b	104	737	210	+10,0	+7,4	+32,7	+10,9	+6,2
	c	3	513	343	+7,2	+9,4	x	+6,0	+2,9
Zusammen	a	1 936	7 993	3 330	+2,6	–1,5	+14,0	+10,3	+2,7
	b	1 656	5 043	1 705	+3,9	–0,8	+15,1	+10,1	+0,5
	c	280	2 950	1 625	+1,0	–2,2	+7,9	+10,8	+5,0
Ohne Angabe	a	53	81	46	+17,1	x	–45,3	+16,0	–26,1
Insgesamt	a	1 989	8 074	3 376	+2,7	–1,1	+12,5	+10,4	+2,3

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2018 **nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juli 2018		dagegen Januar – Juli 2017		Veränderung Januar – Juli 2018 gegenüber Januar – Juli 2017	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 859	59	1 863	72	–0,2	–18,1
	b	1 639	50	1 651	62	–0,7	–19,4
	c	220	9	212	10	+3,8	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	1 805	55	1 817	70	–0,7	–21,4
	b	1 604	46	1 618	60	–0,9	–23,3
	c	201	9	199	10	+1,0	x
E-Bikes	a	33	–	26	–	+26,9	–
	b	22	–	20	–	+10,0	–
	c	11	–	6	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	21	4	20	2	+5,0	x
	b	13	4	13	2	–	x
	c	8	–	7	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	3 364	121	3 108	116	+8,2	+4,3
	b	2 141	80	2 006	74	+6,7	+8,1
	c	1 223	41	1 102	42	+11,0	–2,4
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	3 322	120	3 068	112	+8,3	+7,1
	b	2 120	79	1 975	71	+7,3	+11,3
	c	1 202	41	1 093	41	+10,0	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	42	1	40	4	+5,0	x
	b	21	1	31	3	–32,3	x
	c	21	–	9	1	x	x
Personenkraftwagen	a	42 686	11 508	42 130	11 478	+1,3	+0,3
	b	31 202	8 051	30 599	7 966	+2,0	+1,1
	c	11 484	3 457	11 531	3 512	–0,4	–1,6
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	6 212	1 791	6 653	1 966	–6,6	–8,9
	b	4 115	1 191	4 417	1 305	–6,8	–8,7
	c	2 097	600	2 236	661	–6,2	–9,2
Wohnmobilen	a	53	16	31	16	+71,0	–
	b	26	11	13	9	x	x
	c	27	5	18	7	+50,0	x
Bussen	a	951	75	951	70	–	+7,1
	b	855	62	882	56	–3,1	+10,7
	c	96	13	69	14	+39,1	–7,1
Güterkraftfahrzeugen	a	3 332	1 068	3 200	983	+4,1	+8,6
	b	1 719	498	1 742	467	–1,3	+6,6
	c	1 613	570	1 458	516	+10,6	+10,5
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 480	430	1 482	402	–0,1	+7,0
	b	981	262	987	253	–0,6	+3,6
	c	499	168	495	149	+0,8	+12,8
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	838	316	839	270	–0,1	+17,0
	b	430	141	456	123	–5,7	+14,6
	c	408	175	383	147	+6,5	+19,0
Sattelzugmaschinen	a	892	275	751	280	+18,8	–1,8
	b	243	71	213	72	+14,1	–1,4
	c	649	204	538	208	+20,6	–1,9
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	133	35	119	30	+11,8	+16,7
	b	58	16	58	14	–	+14,3
	c	75	19	61	16	+23,0	+18,8

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2018
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
Januar – Juli 2018		dagegen Januar – Juli 2017		Veränderung Januar – Juli 2018 gegenüber Januar – Juli 2017			
Anzahl				%			
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	116	19	140	18	–17,1	+5,6
	b	84	13	106	12	–20,8	+8,3
	c	32	6	34	6	–5,9	–
Kraftfahrzeugen zusammen	a	52 494	12 901	51 542	12 783	+1,8	+0,9
	b	37 724	8 781	37 057	8 660	+1,8	+1,4
	c	14 770	4 120	14 485	4 123	+2,0	–0,1
darunter flüchtig	a	2 523	1 243	2 589	1 375	–2,5	–9,6
	b	2 136	797	2 216	894	–3,6	–10,9
	c	387	446	373	481	+3,8	–7,3
Fahrrädern	a	11 768	19	10 613	18	+10,9	+5,6
	b	10 676	19	9 674	18	+10,4	+5,6
	c	1 092	–	939	–	+16,3	–
und zwar Pedelegs	a	1 190	–	816	–	+45,8	–
	b	965	–	671	–	+43,8	–
	c	225	–	145	–	+55,2	–
unter 15 Jahren	a	1 502	2	1 478	–	+1,6	x
	b	1 440	2	1 398	–	+3,0	x
	c	62	–	80	–	–22,5	–
anderen Fahrzeugen	a	538	214	493	208	+9,1	+2,9
	b	488	183	443	160	+10,2	+14,4
	c	50	31	50	48	–	–35,4
Fußgänger	a	4 758	7	4 684	15	+1,6	x
	b	4 578	7	4 510	13	+1,5	x
	c	180	–	174	2	+3,4	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	175	–	181	–	–3,3	–
	b	171	–	173	–	–1,2	–
	c	4	–	8	–	x	–
unter 15 Jahren	a	1 050	1	1 086	2	–3,3	x
	b	1 031	1	1 064	2	–3,1	x
	c	19	–	22	–	–13,6	–
65 und mehr Jahren	a	936	–	863	–	+8,5	–
	b	905	–	843	–	+7,4	–
	c	31	–	20	–	55	–
Andere Personen	a	256	30	252	19	+1,6	+57,9
	b	210	22	213	5	–1,4	x
	c	46	8	39	14	+17,9	x
Insgesamt	a	69 814	13 171	67 584	13 043	+3,3	+1,0
	b	53 676	9 012	51 897	8 856	+3,4	+1,8
	c	16 138	4 159	15 687	4 187	+2,9	–0,7
darunter: unter 15 Jahren	a	2 609	8	2 616	7	–0,3	x
	b	2 518	7	2 510	6	+0,3	x
	c	91	1	106	1	–14,2	–
65 und mehr Jahren	a	9 055	1 361	8 415	1 332	+7,6	+2,2
	b	7 378	1 004	6 937	962	+6,4	+4,4
	c	1 677	357	1 478	370	+13,5	–3,5

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2018 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juli 2018						dagegen Januar – Juli 2017			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 399	8	524	1 214	781	1 312	11	509	1 111	768
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	325	5	140	334	168	295	3	108	291	170
Übermüdung	259	2	135	261	142	225	5	117	235	141
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	473	8	258	384	116	492	9	240	443	111
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	5	–	4	3	2	4	–	4	1	2
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	425	3	65	426	14	379	2	61	377	11
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	851	3	144	787	36	766	6	155	699	36
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 057	20	387	1 074	269	955	27	395	1 021	257
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	270	16	124	279	61	263	13	144	244	58
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	3 642	53	1 231	3 673	1 136	3 953	64	1 359	3 995	1 248
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	5 013	13	615	6 743	276	4 887	15	595	6 522	319
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	83	–	11	116	23	89	–	18	120	23
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	96	1	28	90	20	84	–	18	87	24
Überholen trotz Gegenverkehrs	115	5	65	118	22	119	14	74	122	28
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	357	4	120	366	100	378	6	99	386	83
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	22	–	18	19	3	10	–	6	9	3
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	119	2	44	139	76	134	–	57	173	87
Fehler beim Wiedereinordnen	153	2	43	136	26	150	3	42	143	35
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	359	2	76	352	46	338	5	77	328	44
Fehler beim Überholtwerden	53	–	12	65	13	60	–	18	68	15
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	83	–	9	93	12	91	–	16	97	16
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	37	–	6	44	7	47	–	11	46	7
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	733	4	119	866	198	683	4	106	849	209

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2018
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – Juli 2018					dagegen Januar – Juli 2017				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	708	4	89	769	294	679	2	101	728	256
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	4 037	23	859	4 443	1 420	3 932	25	798	4 455	1 274
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	57	–	18	57	69	69	–	16	83	56
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	31	–	11	27	4	40	–	16	39	3
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	740	4	206	928	283	790	5	218	1 042	288
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	137	–	39	166	56	115	–	33	138	30
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	13	2	4	13	2	9	3	4	19	3

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	1 255	9	154	1 183	84	1 149	4	155	1 055	71
Fehler beim Abbiegen nach links	2 592	15	654	2 997	711	2 556	11	654	2 899	712
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 393	4	243	1 422	284	1 306	11	211	1 390	257
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	1 896	6	284	1 971	121	1 874	12	314	1 868	127

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	238	5	40	222	–	215	1	51	178	–
An Fußgängerfurten	319	1	81	273	–	274	1	74	222	–
Beim Abbiegen	610	4	145	506	–	565	3	135	465	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	86	–	22	69	–	97	1	23	80	–
An anderen Stellen	985	8	171	877	–	1 025	10	182	914	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	37	–	15	25	3	23	1	5	23	2
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	40	–	18	31	6	50	1	14	43	7
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	496	1	51	460	7	438	2	54	392	14
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	25	–	4	26	2	24	–	8	19	2
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	9	–	1	12	4	18	1	9	18	2
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	59	1	18	49	60	66	2	14	62	61
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	11 721	117	2 935	11 586	2 050	11 226	98	2 794	11 234	2 081

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	30	–	4	27	2	42	1	18	40	2
Bereifung	126	–	56	115	73	109	–	39	126	45
Bremsen	82	1	19	93	12	89	–	17	97	9
Lenkung	19	–	8	15	5	17	–	10	15	3
Zugvorrichtung	5	–	1	5	5	5	–	2	5	1
Andere Mängel	100	1	37	75	16	81	1	31	60	12

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2018
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juli 2018						dagegen Januar – Juli 2017			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	38	4	21	23	–	37	2	15	26	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	5	1	3	2	1	4	–	2	2	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	13	1	3	10	–	10	–	2	11	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	135	2	60	96	1	162	–	63	120	2
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	4	–	–	4	–	2	–	1	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	56	–	18	46	–	64	2	27	42	–
An anderen Stellen	304	3	104	234	1	340	2	118	254	3
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	795	13	253	671	2	835	17	267	688	4
Durch sonstiges falsches Verhalten	104	2	32	89	–	87	8	18	84	2
Nichtbenutzen des Gehweges	37	2	7	37	–	29	–	5	29	1
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	3	–	1	3	–	6	–	2	5	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	26	–	8	19	–	47	–	11	40	–
Andere Fehler der Fußgänger	320	11	69	289	2	337	3	85	299	5
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	46	–	5	44	3	53	–	9	58	1
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	19	–	7	16	–	16	–	4	17	1
Schnee, Eis	607	8	157	618	250	404	5	92	404	207
Regen	472	–	132	501	196	658	2	148	719	247
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	65	1	18	57	5	58	–	22	45	6
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	11	–	2	11	1	8	–	2	10	4
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	31	1	9	22	–	29	1	11	21	2
Anderer Zustand der Straße	72	1	32	48	6	68	–	24	56	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	10	–	4	7	–	4	–	2	4	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	–	–	2	–	2	–	2	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	8	–	3	7	5	8	–	3	5	2
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	52	–	19	45	22	43	1	16	39	4
Blendende Sonne	460	3	111	486	42	373	3	104	400	22
Seitenwind	32	1	13	23	4	10	–	4	7	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	34	–	13	29	12	17	–	8	14	2
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	4	–	–	4	2	7	–	2	5	1
Wild auf der Fahrbahn	93	–	22	83	18	94	1	23	93	31
Anderes Tier auf der Fahrbahn	76	–	22	62	4	84	–	16	73	4
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	46	–	12	35	19	42	1	11	35	24
Sonstige Ursachen	1 427	10	328	1 472	317	1 176	12	282	1 231	265

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juli 2018 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Juli 2018				dagegen Januar – Juli 2017				Veränderung Januar – Juli 2018 gegenüber Januar – Juli 2017			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	2 473	1 526	57	658	2 341	1 501	45	558	+5,6	+1,7	+26,7	+17,9
darunter												
Alkoholeinfluss	1 414	696	42	545	1 327	703	32	470	+6,6	–1,0	+31,3	+16,0
Einfluss anderer berauschender Mittel	327	207	10	70	297	196	10	52	+10,1	+5,6	–	+34,6
Straßenbenutzung	2 408	723	67	1 444	2 159	678	66	1 271	+11,5	+6,6	+1,5	+13,6
Geschwindigkeit	3 956	2 488	644	369	4 256	2 807	664	335	–7,0	–11,4	–3,0	+10,1
Abstand	5 175	4 076	270	179	5 042	4 028	244	156	+2,6	+1,2	+10,7	+14,7
Überholen	1 278	737	237	134	1 278	782	181	154	–	–5,8	+30,9	–13,0
Vorbeifahren	122	91	6	14	140	104	2	19	–12,9	–12,5	x	–26,3
Nebeneinanderfahren	750	520	29	28	693	481	15	24	+8,2	+8,1	+93,3	+16,7
Vorfahrt, Vorrang	5 778	4 731	75	569	5 707	4 642	58	621	+1,2	+1,9	+29,3	–8,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	7 155	5 812	77	627	6 899	5 660	59	576	+3,7	+2,7	+30,5	+8,9
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 239	1 919	14	154	2 178	1 837	3	147	+2,8	+4,5	x	+4,8
darunter												
an Überwegen und Furten	557	503	3	18	489	437	2	21	+13,9	+15,1	x	–14,3
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	574	500	1	2	512	435	1	–	+12,1	+14,9	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	26	6	2	17	25	4	–	19	+4,0	x	x	–10,5
Ladung, Besetzung	68	18	1	17	85	14	1	29	–20,0	+28,6	–	–41,4
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	11 978	6 565	833	2 954	11 496	6 560	829	2 487	+4,2	+0,1	+0,5	+18,8
Insgesamt	43 980	29 712	2 313	7 166	42 811	29 533	2 168	6 396	+2,7	+0,6	+6,7	+12,0

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2015 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.